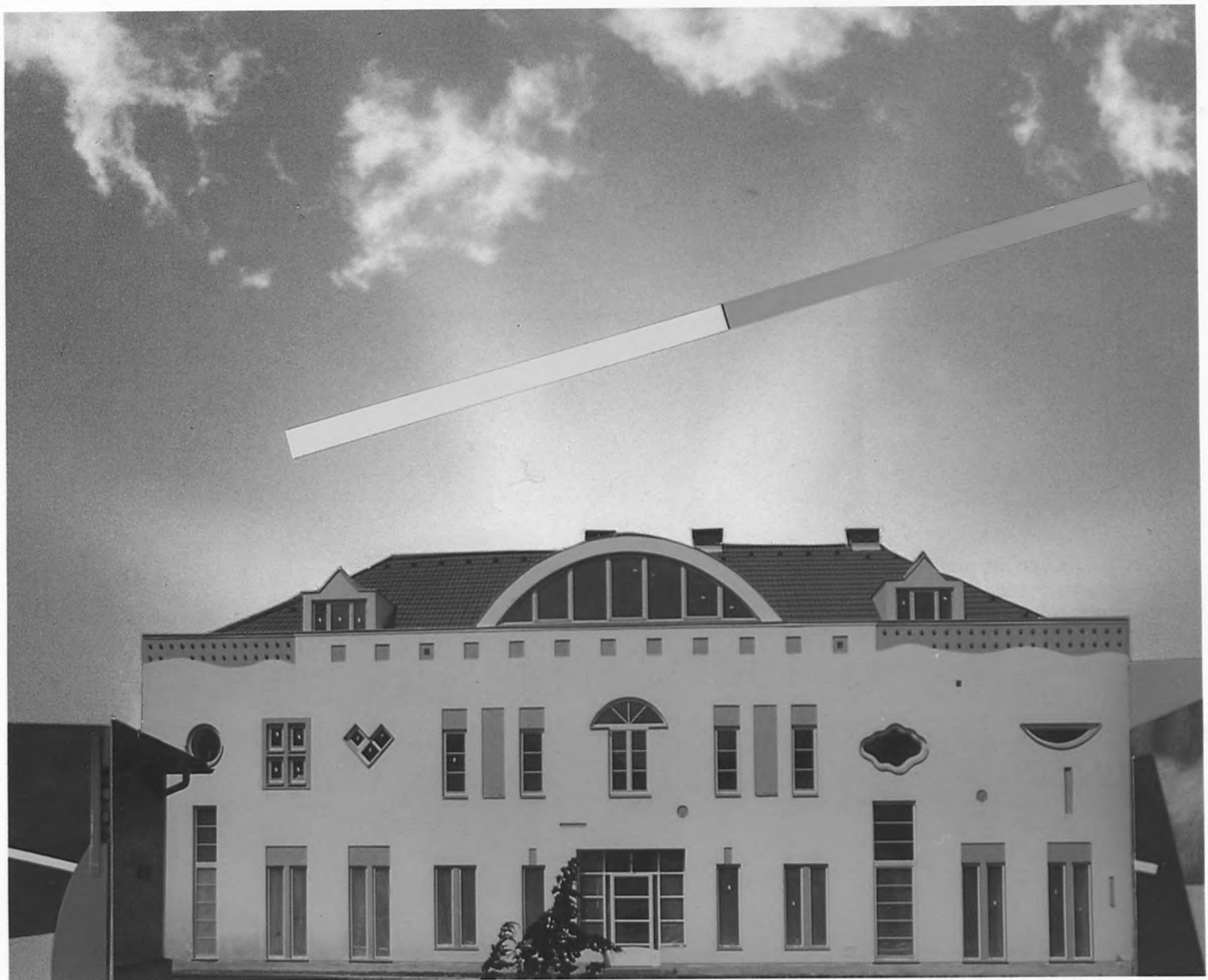


design

for europe



I.D.E.A.
INTERNATIONALES DESIGNCENTER

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας

GRVER 01311

design for europe

PERMANENTE PRÄSENTATIONEN AUF DEN WICHTIGSTEN INTERNATIONALEN DESIGNMESSEN SICHERN DIE PRÄSENZ AUF DEN WELTMÄRKTEN

'Salone del Mobile' Mailand
'Ambiente - Linie 3' Frankfurt
'Möbelmesse' Köln
'Int. Contemporary Furniture Fair' New York
'Abitare il Tempo' Verona
'Design Connections' Paris
'Interieur', Kortrijk, Belgien
'Lineart', Gent, Belgien

BESTEHENDE KOOPERATIONEN MIT INTERNATIONALEN DESIGNZENTREN

Pacific Design Center, Los Angeles
Designzentrum Stuttgart
Ann Maes Design, Amsterdam
Zero First Design Center, Tokyo
Österreichisches Institut für Formgebung

DESIGN-KOOPERATIONEN MIT IN-UND AUSLÄNDISCHEN FIRMEN

Brüder Baumann GesmbH
Vienna Carpet Collection
Elbersdrucke GesmbH
Holvag AG Schweiz
Bestform BRD
Experimentelles Studio von Vergina, Greece

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN WICHTIGSTEN INTERNATIO- NALEN MEDIEN - VERÖFFENTLICHUNGEN IN

Schöner Wohnen, Ambiente, Häuser, Zu Hause, Abitare, Casa
Vogue, Hogares, Haper's Bazar, New York Times,
Woonbeeld, Art Aurea, Spiegel, Besser Wohnen, Architektur Aktuell,
u. v. a.

Gestaltung, Konzeption und Layout: IDEA Designcenter
Übersetzung: Olive E. Mc Loughlin

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας

VIENNA COLLECTION



VIENNA COLLECTION
CHILDRENS MUSEUM PROGRAMME



VIENNA CARPET COLLECTION



I.D.E.A.
INTERNATIONALES DESIGNCENTER

A-3943 SCHREMS MÜHLGASSE 7, AUSTRIA

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας

DESIGN FOR EUROPE



RUTH REISCHER
mag.arch.

Architekturstudium an der Akademie für bildende Kunst, Wien; Mitbegründung des ART CLUB FÜR KINDER, Wien; Koordination der Designausstellung "Time for Design"; Public Relation, Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungsgestaltung.



THERESA REISCHER
mag.art.

Studium an der Hochschule für angewandte Kunst - Wien; 1980 Projekt "Frauenhaus", 1990 Design für Kinder, "Wolkenspiegel-Kinderstadt"; Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Akademie Wien und am Bundesgymnasium Gmünd; Kommunikationsdesign und pädagogisches Design.



CHRISTIAN OBERBAUER
mag.arch.

Architekturstudium an der Hochschule für angewandte Kunst Wien, 1980 Studie für die Kärntnerstraße in Zusammenarbeit mit dem ORF, 1982 Teilnahme an den Wiener Festwochen mit dem Projekt "Schatzsuche"; Graphische und photographische Gestaltung, Werbephotographie.



BERNHARD ANTONI -
BUBESTINGER

Architekturstudium an der Hochschule für angewandte Kunst und der Akademie der bildenden Künste in Wien, Seit 1977 Teilnahme am Internationalen Architekturseminar Santorin; Leitung des Projektes "Flying Kindergarten" - Design for Olympic Airways, Signet Design für die Enquete "Ideen die gehen", in Zusammenarbeit mit dem Management Club, Architekturgraphik, Illustration (Kinderbücher).

*For us design is
dialogue
We want to extend
the inside
market.
None should feel
excluded.*



PETER REISCHER
mag.arch.

Architekturstudium an der Technischen Universität Wien; Wettbewerb für die Österreichische Botschaft in Indien, 1978 Beteiligung an der Ausstellung "Stadtidentität", Kulturamt der Stadt Wien, 1987 "Skyscraper - Space toys / New York"; Siebdruck, Design für Visualisierung, Graphik-Design.



GABRIELE ENGELHARDT

Höhere Graphische Lehr- und Versuchsanstalt, Diplom Photographie; Preisgewinn im Internationalen Wettbewerb der Zeitschrift "Peträ"; Künstlerische und photographische Betreuung des "ART CLUB FÜR KINDER", Wien, Zusammenarbeit im Designstudio der Vienna Collection; Graphische und photographische Gestaltung, Photodesign.



BEATE SECKAUER
mag. art.

Studium an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz, Meisterklasse Keramik; 1988 Teilnahme an der Internat. Sommerakademie Salzburg, 1989 Ausarbeitung des Modells der "Childrens City of Athens", 1989/90 Design für Kinder "Wolkenspiegel Kinderstadt", Schloß Ottenstein.



FLORIAN REISCHER
mag. arch.

Architekturstudium an der Hochschule für angewandte Kunst, Wien; 1978 Leitung des experimentellen Projektes "Licht und Raum"; Beteiligung an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland, Entwicklung und Präsentation von Messestanddesign, Lichttechnik und Modellentwicklung, Mitglied des BVBKÖ.



KARIN ANTONI
mag. arch.

Architekturstudium an der Hochschule für angewandte Kunst bei Prof. Hollein, Mitarbeit u.a. am Projekt "Childrens Museum of Athens" Leitung und Mitbegründung des Art Clubs für Kinder - Wien, Assistentin von Prof. Warlamis an der Salzburger Sommerakademie, Meisterklasse für Architektur, 1988; Innenraumgestaltung, Architekturgraphik, Werbegraphik.



Architekt EMIL C. KOVACIC
mag.arch., Dr.techn.

Studium an der Hochschule für angewandte Kunst - Wien, 1974 Diplom für Architektur, Preis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, 1978 Promotion zum Doktor der technischen Wissenschaften, Rigorosum mit Auszeichnung, 1980 Verleihung der Befugnis eines Architekten, staatlich beeideter und befugter Ziviltechniker; zahlreiche realisierte Bauten im In- und Ausland.



Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας

DEPHIVE

DESIGN FOR EUROPE

Zwischen der Vienna Collection und der "Wiener Werkstätte" ist die bestehende Affinität nicht nach formal stilistischen Prinzipien gegeben, sondern durch die ganzheitliche, architektonische und räumliche Vernetzung.

Architekten, Designer, Künstler, entwickeln und produzieren in den Studios der Vienna Collection Objekte, Environments, Räume, mit den Zeichen einer universellen Wohnkultur.

"Wir wollen die Sehnsüchte und die Gefühle der Menschen ansprechen", sagt Heide Warlamis, die Leiterin des Unternehmens. Wir wollen auch die Kluft verringern, die zwischen den einfachen Menschen und den Kunstschaaffenden entstanden ist. Design ist für uns DIALOG: Wir wollen den Insidermarkt erweitern. Niemand soll sich ausgeschlossen fühlen.

DESIGN DER VERNETZTEN RÄUME

Der Begriff der Vernetzung deutet auf eine Fülle von Beziehungen und Zusammenhängen zwischen den verschiedenen Disziplinen hin. Zwischen der Landschaft und der Raumgestaltung, zwischen den historischen Informationen und der wirtschaftlichen Realität, zwischen der funktionsbedingten, formalen Gestaltung und der Notwendigkeit der Kreierung einer Geschichte, einer Objektgeschichte. Einfacher gesagt, jedes Gestalten, jedes Objekt wird mit einer Geschichte begleitet, die die Zusammenhänge sichtbar macht. So eine Begleitgeschichte kann Informationen aus der historischen Tiefe eines Lebensraumes, einer Region verarbeiten und mit den entsprechenden Zeichen in die Sprache unserer Zeit übersetzen.

Innerhalb von nur rund fünf Jahren hat sich dieses Konzept weltweit durchgesetzt; Beweis für den Erfolg einer professionellen Marketingstrategie, aber auch Bestätigung für die künstlerische Balance zwischen Tradition und Avantgarde, immer in Verbindung mit einer sehr persönlichen und individuellen Ausstrahlung jenseits anonymer Massenproduktion.

Innerhalb der Porzellankollektion, die den Kern und den Ausgangspunkt von Vienna Collection darstellt, ist der Designerin Heide Warlamis das Erstaunliche gelungen, mit recht unterschiedlichen Formen und Dekors dennoch einen unverwechselbaren Stil zu entwickeln. Die strenge Vase "Skyscraper" mit dem Liniendekor in Hoffmann-Tradition kann ihre Verwandtschaft mit der bauchigen, asymmetrischen Dose "Darling" trotz aller Gegensätze nicht verleugnen. Das "Service für König Midas" zeigt trotz seiner unkonventionellen

Form immer noch Ähnlichkeit zur Klassik der Porzellanserie "Vienna". Die Schüssel "Secession", die Vasen "Malakoff", "Daphne", "Apollo", "Eos", "Metropolitan Tower" oder "Semiramis", das Büroset "Kontiki", die Obstschale "Danae", die Dose "Bellevue" oder die Kerzenleuchter "Belvedere", "Tao I" und "Tao II" - sie alle sind zugleich Gebrauchsgegenstand und Kunstobjekt. Salz/Pfeffer bzw. Essig/Öl Sets machen den Tisch zum architektonischen Spielfeld. Wer die strenge Linie bevorzugt, wird in der Vienna Collection ebenso fündig wie der Verspielte, der Bunteliebt und Vergnügen daran findet den Kaffee aus einer Kanne mit Kopf und Armen in die becherförmige Tasse zu gießen.

In der eigenen Porzellanmanufaktur der Vienna Collection wird also entworfen, geformt, gebrannt, dekoriert, verpackt und versandt. Jedoch aus der Porzellanmanufaktur der ersten Stunde ist eine Designwerkstatt und ein DESIGNCENTER entstanden mit einem neuen umfangreichen Programm: Architektonische Wandelemente, Tische, die sich als postmoderne Skulpturen präsentieren, ein eigenes Lichtprogramm mit Wandleuchten, Tisch- und Stehlampen und eine Uhrenkollektion gibt es bereits.

Ebenso das Kindermöbelprogramm: Eine pädagogische und didaktische Möbelkollektion aus Baum-Stühlen, Haus-Schränken, einem halbrunden Tisch und einem Architekturspiel, das zum Bauen phantastischer Städte und Raumgebilde animiert. Diese Möbelsérie ist seit Jahren so gefragt, daß man mit der Produktion kaum nachkommt.

Das Stammhaus der Vienna Collection in Schrems, nördlich von Wien, das Wohnräume, Ateliers und Werkstätten beherbergt, ist den umfangreichen Plänen des Vienna Collection Teams bald nicht mehr gewachsen.

Das neue DESIGNCENTER, im Zentrum der Stadt Schrems, findet ideale Voraussetzungen. Neben der Manufaktur und den Prototypenwerkstätten, sind Ausstellungsräume entstanden, Räume für Seminare, Verwaltung, Bibliothek, Architekturateliers, Schauräume, Räume für Aktivitäten, die den permanenten Kontakt mit den Partnern auf dem Laufenden halten.

Denn das scheint das Erfolgsrezept von Vienna Collection zu sein: keine großen theoretischen Konzepte, die dann möglicherweise an der Praxis scheitern, sondern eine künstlerische Grundeinstellung, die zusammen mit fachlichem Wissen und wirtschaftlicher Disziplin in einem permanenten Prozeß der Kommunikation zu praktikablen und - wie man sieht - erfolgreichen Ergebnissen führt.

DESIGN FOR EUROPE

The affinity which exists between the Vienna Collection and the "Wiener Werkstätte" is not through formal, stylistic principles but through the use of integral, architectural and spatial interrelation. In Vienna Collection's studios architects, designers and artists develop and produce objects, environments, interiors with the character of a universal style of living.

"We want to express people's desires and feelings" says Heide Warlamis, Director of the enterprise. We also want to minimise the gap which has arisen between the average person and the artist. For us design is dialog. We want to extend the insider market. None should feel excluded.

DESIGN OF INTERRELATED INTERIORS

The concept of interrelation entails a wealth of relations and connections between different disciplines. Between landscape and interior design, between historical information and economic reality, between function-orientated, formal creation and the necessity of the creation of a story, the story of an object. To put it more simply, each creation, each object is accompanied by a story which is rendered apparent by the connections. Such an accompanying story can use information from the historical depths of life, of a region and with the appropriate symbol translate it into the language of our time.

Within only around five years this concept has been accepted throughout the world; proof of the success of a professional marketing strategy but also confirmation of an artistic balance between tradition and avantgarde always in conjunction with a very personal and individual aura beyond anonymous mass-production.

Within the porcelain collection, which composes the core and starting point of Vienna Collection, the designer Heide Warlamis has succeeded in something quite amazing, that is, developing an unmistakeable style in spite of using very different shapes and patterns. Despite many contrasts, the relationship between the austere vase "Skyscraper" with its linear pattern in the Hoffmann Tradition and the bulbous, asymmetric box "Darling" is undeniable. Despite its unconventional shape the "Service for King Midas" still shows similarity to the classic porcelain service "Vienna".



The bowl "Secession", the vases "Malakoff", "Daphne", "Eos", "Metropolitan Tower" or "Semiramis", the desk set "Kontiki", the fruit bowl "Danae", the box "Bellevue" or the candlestick "Belvedere", "Tao I", and "Tao II" - they are all equally articles of use and objects of art. Salt and pepper and oil and vinegar sets render a table an architectural playing field. He who prefers stark lines will find as much to please him in the Vienna Collection as the light-hearted who loves colour and gets a kick out of pouring his coffee from a pot with a head and arms into a tumbler-shaped cup.

In Vienna Collections's own porcelain manufactory designing, modelling, firing, decorating, packaging and dispatching take place. However, from the porcelain manufactory a design workshop and a DESIGNCENTER have developed with a new and extensive programme: comprising architectural wall elements, tables with the allure of postmodern sculptures, an individual light programme with wall, table and standard lamps and a clock collection. And then there is the "Children's Furniture Programme": an educational and didactic furniture collection for children of "tree.chairs", "house-cupboards", a semi-circular "table" and an "architectural game" which encourages the building of fantastic cities and scenes. This series of furniture has been so much in demand for the last few years that production can hardly keep pace.

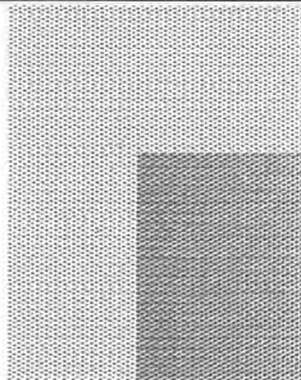
The original centre of Vienna Collection, comprising living quarters, studios and workshops and which is located in Schrems, northwest of Vienna (Austria), has been outgrown by the Vienna Collection team's extensive plans.

The new DESIGNCENTER in the centre of Schrems town enjoys ideal conditions. Besides the manufacturing and prototype workshops, exhibition, seminar and show rooms, the administration area, library, architectural studios and activity rooms have been opened and keep the permanent contact with partners renewed. Vienna Collection's recipe for success seem to be:

No grand theoretical concepts which in practice can frustrate activity but an artistic fundamental philosophy which together with specialist knowledge and economic discipline within a permanent process of communication leads to practicable and - as can be seen- successful results.



Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



Unserer Zeit ist gleichzeitig vom Umbruch und vom Aufbruch geprägt. Globale Systeme zeigen Auflösungserscheinungen, die gleichzeitig jedoch neue Strukturen und neue Positionen sichtbar machen. Diese Neuorientierung bringt auch kleinere Regionen in eine völlig neue geopolitische Konstellation und bringt Zukunftsperspektiven.

Der große offene Markt ist hungrig nach neuen Ideen, die innovativ und originell sind. Vor allem aber nach Ideen, die unverwechselbar sind durch die persönliche Handschrift eines regionalen Lebensraumes. Diese Vision entfesselt ungeahnte positive Reserven, weil sie konkret ist und real und von der persönlichen Begeisterung getragen wird. Begeisterung, die gleichzeitig Ausdruck des Bekenntnisses ist. Wenn wir uns an unsere Mitmenschen wenden und das Gefühl der Gemeinschaft vermitteln, kann dies zu kleinen Wundern führen.

Mein Vorschlag, eine schlichte Sprache zu wählen, die Menschen nicht in Gebildete und Ungebildete trennt, in Insider und Outsider, in Puristen und Postradikale, findet überall Zustimmung und Begeisterung. Sie hilft ein wenig inne zu halten, aufzuatmen, auf unserer endlosen, hastigen Jagd nach neuen Bildern, nach neuen Formen, nach neuen Trends. Jede Kultur ist an diesem Dialog unserer Zeit beteiligt, an der Gestaltung einer universellen Bildsprache. Wenn wir die Sehnsüchte und die Gefühle der Menschen ansprechen, dann geschieht das unter der doppelsinnigen Konzeption

- a) die scheinbar unüberwindliche Kluft zwischen den Menschen und den Kunstschaaffenden zu verkleinern und
- b) den kleinen Insidermarkt zu erweitern und mit einer kultur-anthropologischen Dimension zu bereichern.

In einem Netzwerk mannigfaltiger Beziehungen sind die Objekte nicht mehr nur Statussymbole, sondern Instrumente, Requisiten einer neuen Kultur. Sehnsüchte, Träume, Gefühle sind endlos, nicht rational fixierbar, nicht abnutzbar. Ein Umstand, dem die meisten materiellen Dinge unterworfen sind. Durch den beschleunigten Massenverbrauch tritt rasche Abnutzung, formale Unbeständigkeit, Sättigung und Beziehungslosigkeit ein.

Für uns ist die Imaginationsfülle wichtig. Wenn ein kleines Bild in den Trendseiten der Illustrierten eine Imagination auslösen kann, dann dient die kleinste Bildmetapher eines Objektes wie ein magisches Kultbild für noch nicht gelebte oder entdeckte Gefühle. Für mich sind diese Signale, diese Metabilder der Dinge und ihre ikonographischen Botschaften sehr wichtig. Die Internationalisierung des Ausdrucks bietet jeder Region, jedem Lebensraum die Möglichkeit, aus der eigenen Landschaft Ideen zu transformieren in einer charakteristischen, typologisch begründeten Ikonographie.

International

Trade Press Conference

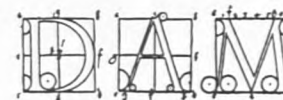
Autumn '91

Comments by

Prof. mag. arch. E. Warlamis

Austria

STADT  FRANKFURT AM MAIN



Deutsches Architektur-Museum
Frankfurt am Main

“Ich war sehr beeindruckt, daß das IDEA Designcenter in Schrems, neben der internationalen Tätigkeit, sich ganz bewußt auf die Förderung der mittelständischen Betriebe in seinem Einzugsgebiet konzentriert.

Ich halte dies für außerordentlich bedeutend und glaube, daß Sie in dieser Hinsicht wirklich Pionierarbeit leisten, die einer Nachahmung wohl wert wäre. Ich konnte mich ja selbst in den entsprechenden Ausstellungen davon überzeugen, wie erfolgreich Ihre bisherige Arbeit ist und daß Sie es sehr wohl verstanden haben, die einheimische Industrie und das einheimische Handwerk zu motivieren, über Ihr Alltagsgeschäft hinaus in qualitätvolle Formgestaltung neue Energien zu stecken. Und sowohl die Teilnehmerauswahl des Workshops wie auch die dort gehaltenen Referate und die sich anschließenden Diskussionen haben mir gezeigt, daß Ihre Arbeit auch in eine weit gespannte theoretische Reflexion eingespannt ist, die es erlaubt, allgemein bedeutsame Fragestellungen heutiger Formgestaltung auf die Bedürfnisse vor Ort zurückzuprojizieren. **Dr. Volker Fischer**

DAM Deutsches Architekturmuseum Frankfurt/Main/BRD.

design
for europe

IDEA - HOUSE OF IDEAS

Ideas which will be enthusiastically adopted throughout the world. Ideas which, despite the rigidity of the function of the object, do not forfeit their vitality. Each object will, besides serving its function, carry a smaller or a larger idea. A house full of ideas for everyone. Ideas for social relations and communication as well as for planning and design. Ideas which call for imagination, originality and distinctiveness. "Ideas that go", work and move. Great ideas don't always need golden gleam and giant dimensions. A great idea can just as easily find a place on the modest surface of a postage stamp. Little ideas are made great when a little dot of colour is added to the right point, in the right place. In general, ideas need not portray themselves in a bombastic and exaggerated manner.

IDEA - WORKSHOP OF IDEAS

How are ideas conceived?

How does their practical application follow?

How do you retain their autonomous vitality despite design limited by function and material?

Ideas are vibrating elements of creation. They can only be pinpointed under very particular conditions. As immaterial manifestations they possess the wonderful quality of a connecting link which joins the most varying levels and materials with one another. Good ideas need freedom, above all freedom from all too rational application-oriented thinking. Freedom through which inventive, creative potential comes into play.

In the beginning there must be ideas before any functional needs are expressed. Our stores of ideas must constantly be broadened, supplemented and renewed.

The Designcenter establishes this freedom of creative design as an important prerequisite for the innovation of economical, social and cultural structures.

I D E A - HAUS DER IDEEN

Ideen, die in der ganzen Welt mit Begeisterung aufgenommen werden. Ideen, die trotz der Strenge der vorgegebenen Funktion der Objekte nicht ihre Lebendigkeit einbüßen. Jeder Gegenstand wird, neben seiner Funktion, Träger einer kleinen oder größeren Idee.

Ein Haus voller Ideen für jedermann. Ideen für soziale Beziehungen und Kommunikation ebenso, wie für Planung und Formgestaltung. Ideen, die Phantasie, Originalität und Unverwechselbarkeit erfordern. "Ideen, die geh'n", arbeiten und etwas bewegen.

Große Ideen brauchen nicht immer Goldglanz und Riesenvolumen.

Eine große Idee kann ebenso in der bescheidenen Fläche einer kleinen Briefmarke Platz finden. Auch kleine Ideen sind gut, wenn ein kleiner Farbtupfer an der richtigen Stelle, am richtigen Ort eingesetzt wird. Im Allgemeinen benötigen Ideen keine bombastische, übertriebene Selbstdarstellung.

I D E A - WERKSTATT DER IDEEN

Wie entstehen Ideen?

Wie erfolgt ihre Nutzauswertung?

Wie bewahren sie ihre autonome Lebendigkeit trotz der funktionalen und materialbedingten Formgestaltung?

Ideen sind vibrierende Bestandteile der Schöpfung. Sie können nur unter ganz bestimmten Bedingungen geortet werden. Als immaterielle Erscheinungen besitzen sie die wunderbare Eigenschaft als Verbindungsgelenk die unterschiedlichsten Ebenen, Materialien miteinander zu verbinden. Gute Ideen brauchen Freiheit, vor allem die Befreiung vom allzu rationalistischen Nutzdenken. Freiheit, durch die das schöpferische, kreative Potential zum Einsatz kommt.

Ideen müssen am Anfang sein, bevor sich irgendwelche funktionalen Bedürfnisse artikulieren. Unsere Ideenvorräte müssen ständig erweitert, ergänzt und erneuert werden.

Das Designcenter schafft diese Freiräume der schöpferischen Gestaltung als wichtige Voraussetzung für die Innovation der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Strukturen.

WHAT CAN THE DESIGNCENTER DO ?

DESIGN Productdesign, Urban Design

PRESENTATION - MARKETING

TRAINING AND SEMINARS

ARCHITEKTUR

Residential-buildings, business premises
community facilities, draft, planning, sub-
mission plans, supervision of construction

INTERIOR ARCHITECTURE

Planning and creation of rooms of all kinds
Advice on furnishing for businesses, restau-
rants, hotels, etc.

EXHIBITION

Conception and Realisation
International forum for applied and contem-
porary art

CORPORATE IDENTITY

Advice - Creation - Presentation -Marketing
- Training

MULTI-SERVICE FOR LOCAL AUTHORI- TIES

WHAT DOES THE DESIGNCENTER HAVE ?

VIENNA COLLECTION Porcelain manufacture

CHILDREN'SHOUSE Children's Museum
Programm

**SHOWROOMS, SALES ROOMS, SEMINAR
ROOMS**

EXHIBITION ROOMS, EXHIBITION YARD

STUDIOS, WORKSHOPS

OFFICE ROOMS, SALES DEPARTMENT

ARCHITEKTURBÜRO WALDVIERTEL

Arch. Dr. Emil Kovacic

KUNSTHAUS WALDVIERTEL

Exhibition house, exhibition courtyard,
Exhibition garden, gallery rooms

Design
for europe

WAS KANN DAS DESIGNCENTER

DESIGN Produktdesign, Urban Design, Stadtgestaltung

PRÄSENTATION VERMARKTUNG

SCHULUNGEN SEMINARE

ARCHITEKTUR

Wohnbau, Geschäftsbauten, Stadtgestaltung, Stadtmö-
blierung, Entwurf, Planung, Einreichpläne, Bauaufsicht

INNENARCHITEKTUR

Planung und Gestaltung von Innenräumen jeglicher Art,
Einrichtungsberatung für Geschäfte, Lokale, Hotels, etc.

AUSTELLUNGEN

Konzeption und Realisation

GANZHEITLICHES DESIGN FÜR UNTERNEHMEN

Beratung, Gestaltung, Präsentation, Vermarktung, Schu-
lung

MULTISERVICE FÜR GEMEINDEN

Beratung, Planung und Betreuung in Fragen der Selbst-
darstellung sowie kulturellen Projekten
Erstellung von Werbeprospekten und Selbstdarstel-
lungspublikationen für Tourismusgebiete
Raumplanung und architektonische Gestaltung
Innovative Architekturplanung (Revitalisierung, Ver-
marktung)
Stadtmöblierung historische Zeichensetzung
Pädagogische Spielplatzkonzeptionen und -realisationen

WAS HAT DAS DESIGNCENTER

IDEA VIENNA COLLECTION Porzellanmanufaktur
KINDERHAUS Children's Museum Programme
**SCHAURÄUME, VERKAUFSRÄUME;
SEMINARRÄUME
AUSSTELLUNGSRÄUME, AUSSTELLUNGS-
HOF
STUDIOS, ATELIERS
BÜRO RÄUME, VERTRIEB**

IDEA ARCHITEKTURBÜRO WALDVIERTEL
Arch. Dr. Emil Kovacic staatl. beeideter und befugter
Ziviltechniker

IDEA KUNSTHAUS WALDVIERTEL
Ausstellungshaus, Ausstellungshof, Ausstellungsgarten,
Galerieräume



VIENNA COLLECTION SEZession BOWL, PORCELAIN

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



**FÜR MICH IST DAS WICHTIGSTE PRINZIP
DES GESTALTENS DAS POETISCHE. DIE
POESIE DER DINGE MACHT VERSTECKT
VERBINDUNGEN SICHTBAR UND VERWAN-
DELT DIESES NEBENEINANDER UND DURCH-
EINANDER ZU EINER KÜNSTLERISCHEN IN-
SZENIERUNG. HEIDE WARLAMIS**

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



Durch Kinderaugen wandert das Wunder des Lebens hindurch. Laßt uns Erwachsene von den Kindern lernen. Denken lernen, träumen lernen, spielen lernen, die Zukunft gestalten lernen. E.Warlamis

"Vienna Collection's idea

is for a child to have an

environmental house -

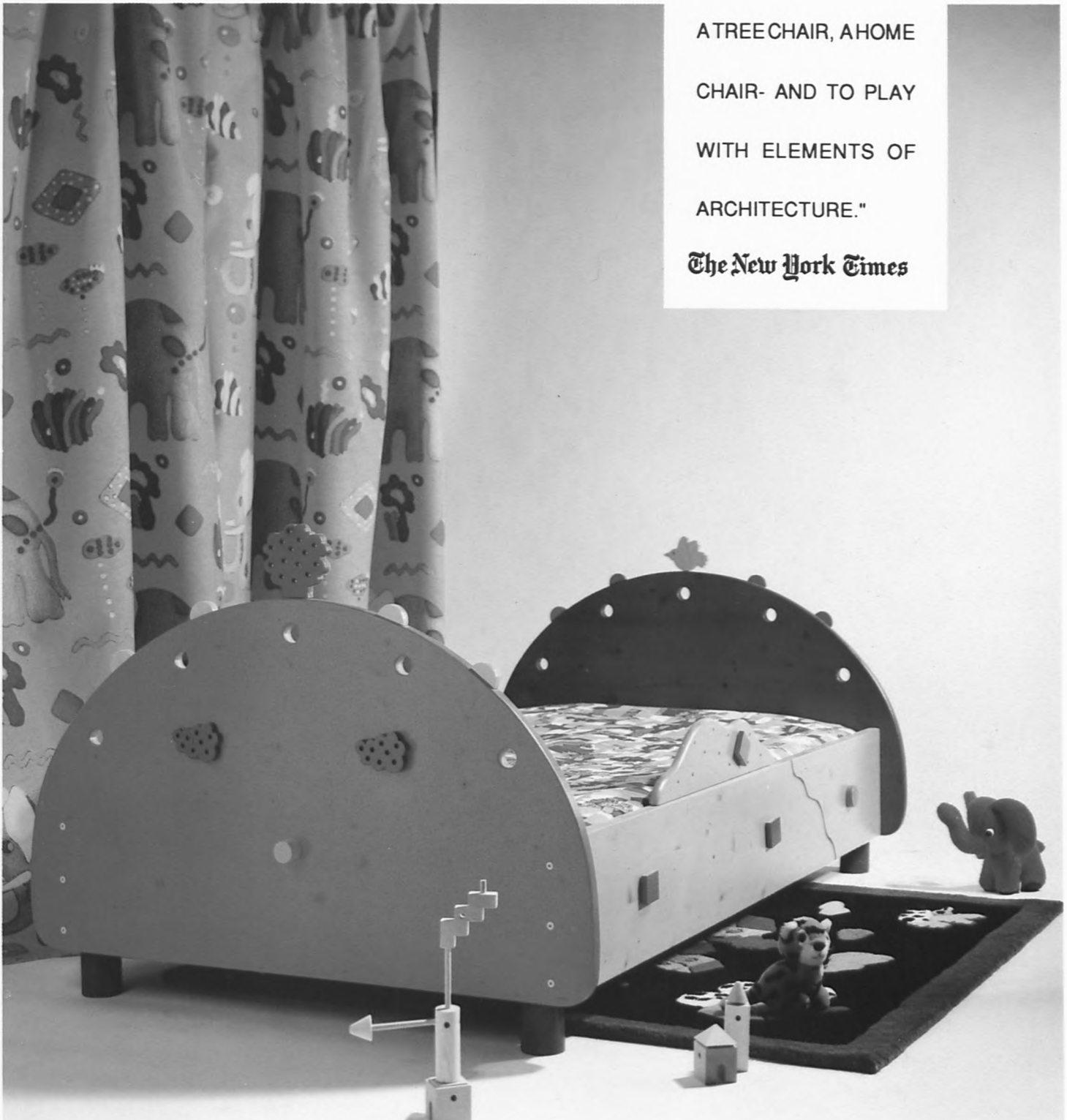
A TREE CHAIR, A HOME

CHAIR- AND TO PLAY

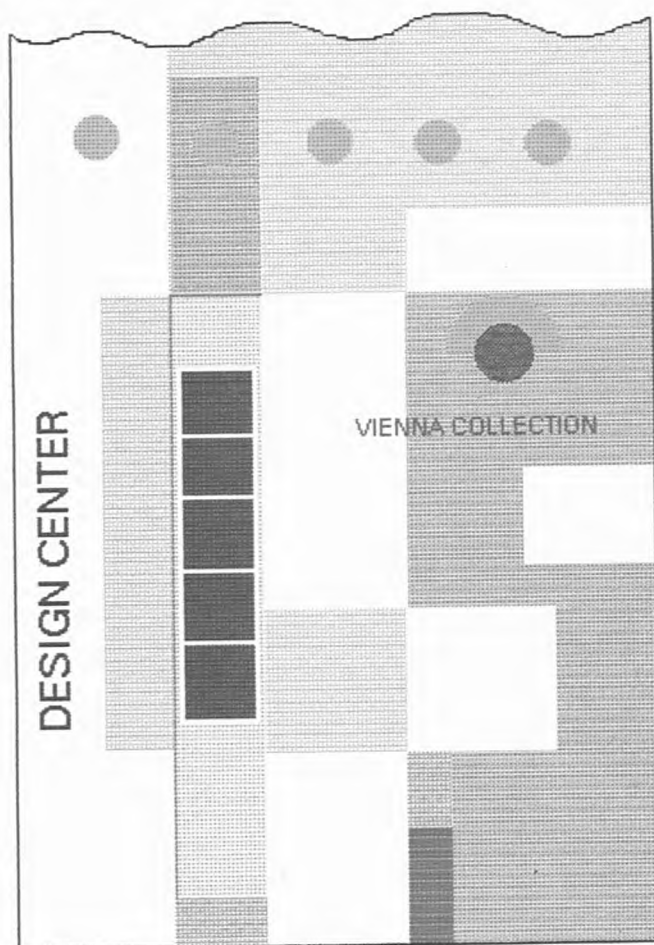
WITH ELEMENTS OF

ARCHITECTURE."

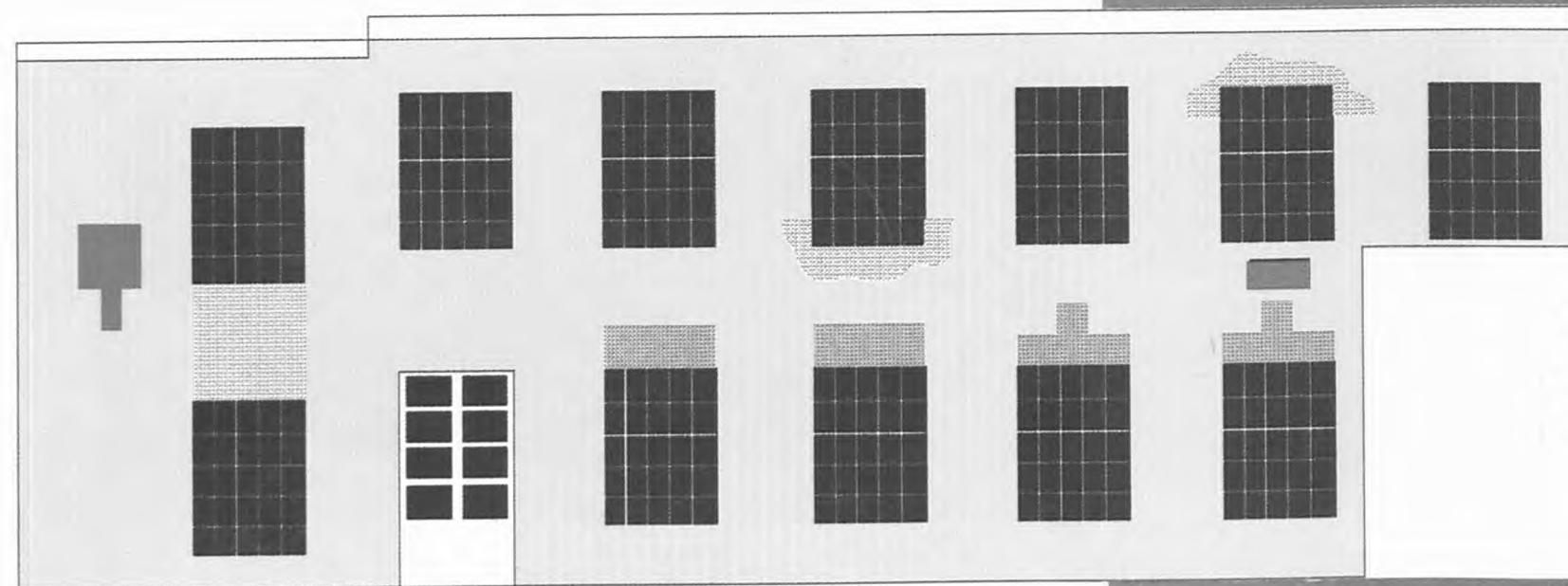
The New York Times



Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας

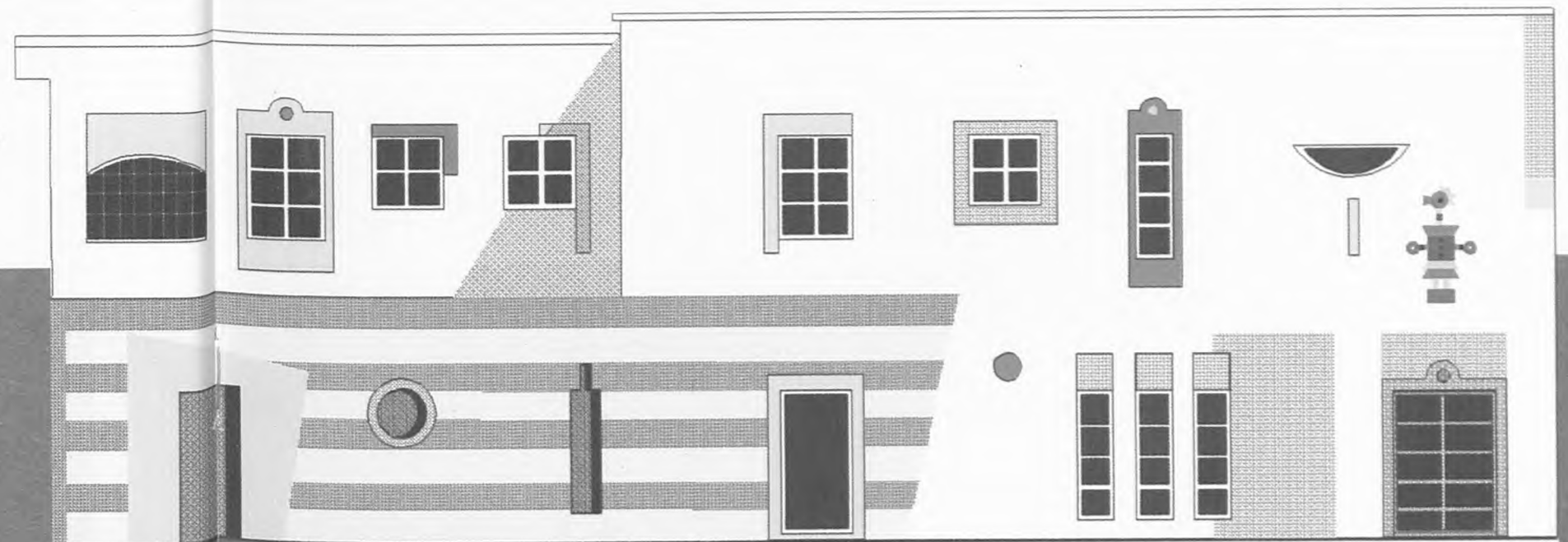


DAS "KINDERHAUS - Children's House"



DESIGN MIT ARCHITEKTUR

Mit Architektur leben. Klassische Moderne, Postmoderne, Dekonstruktivismus, eine Kollektion voll seltener Zeichen der Architektur.



Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βεροίας





International Designcenter: Interiors

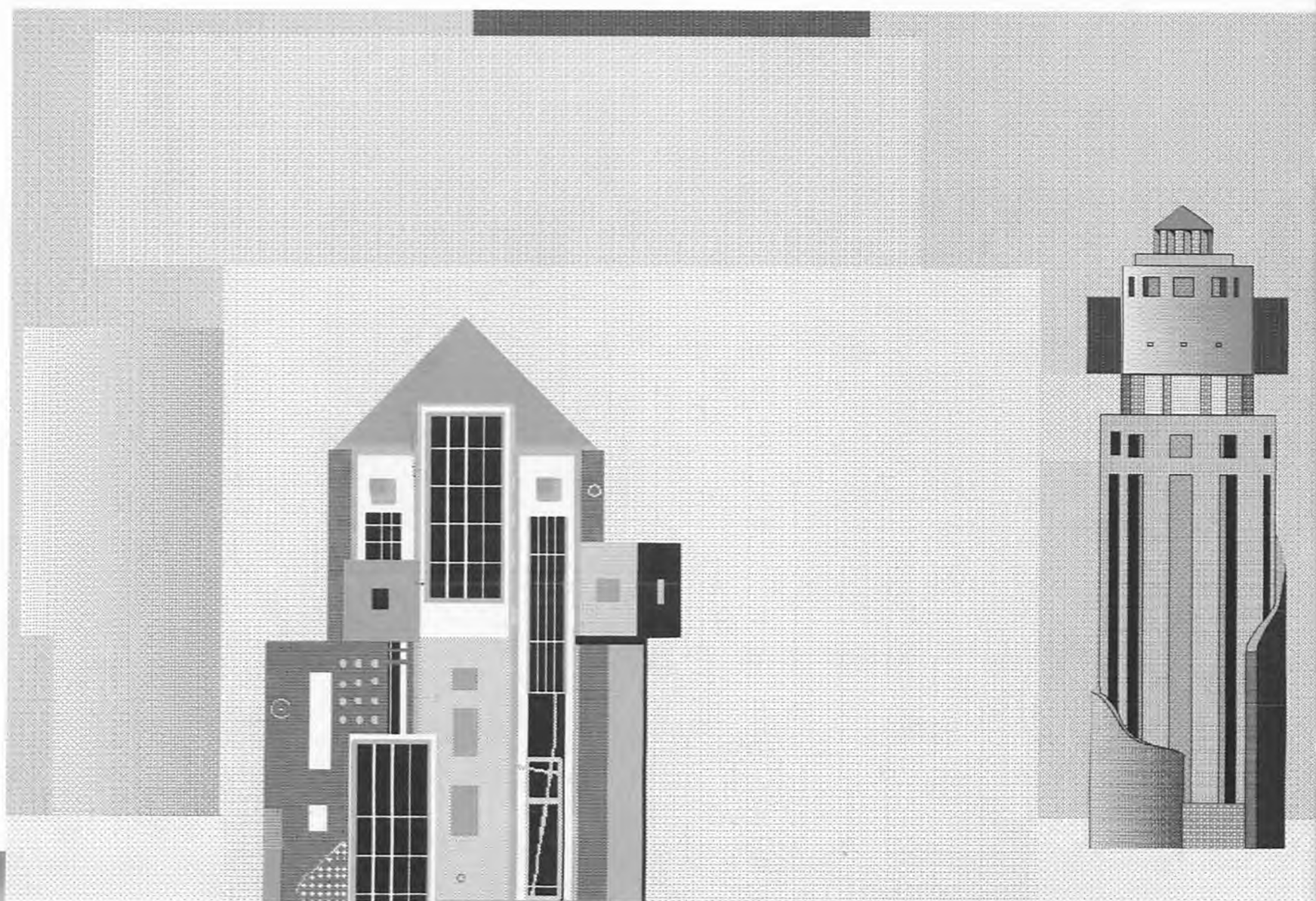


ART - Exhibition space



design
for europe

ARCHITEKTURBÜRO WALDVIERTEL



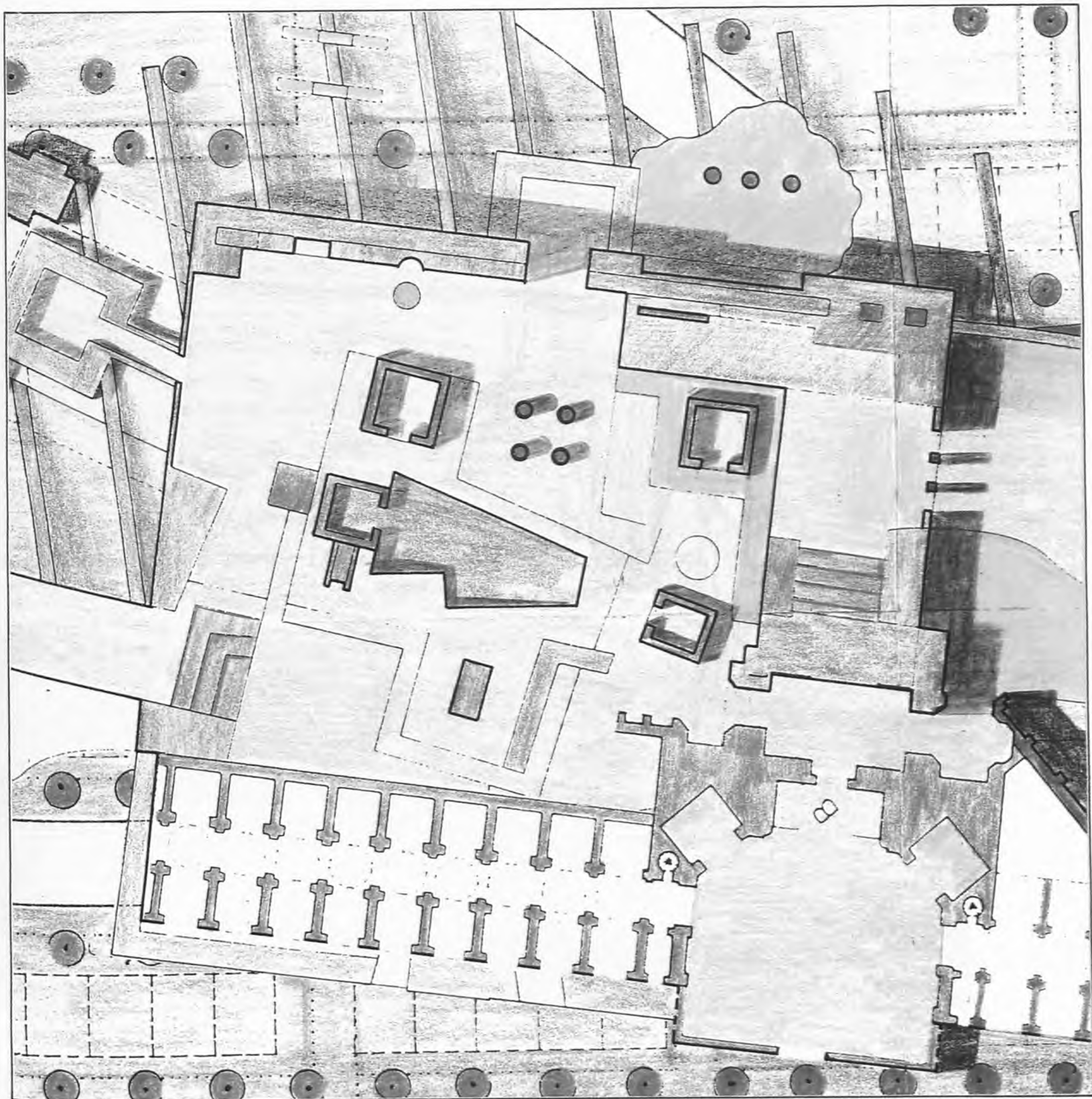
WALDVIERTLER WOHNHAUS

MESSETURM VOLOS

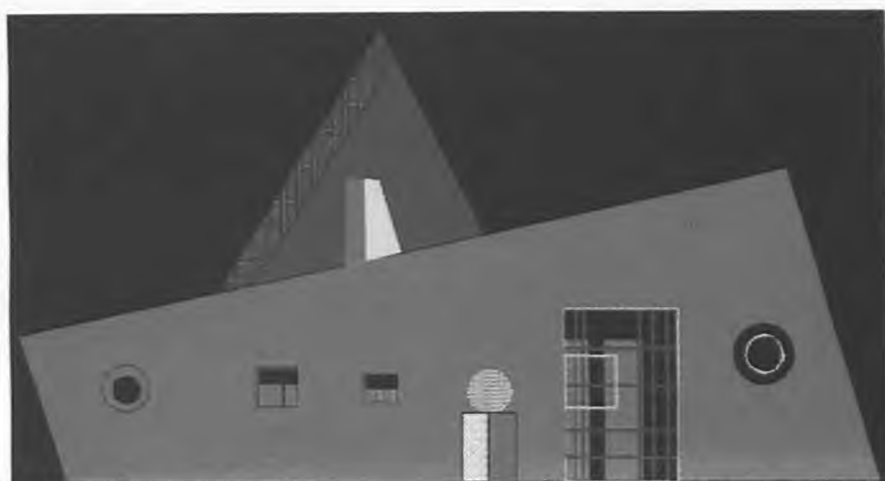


Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας

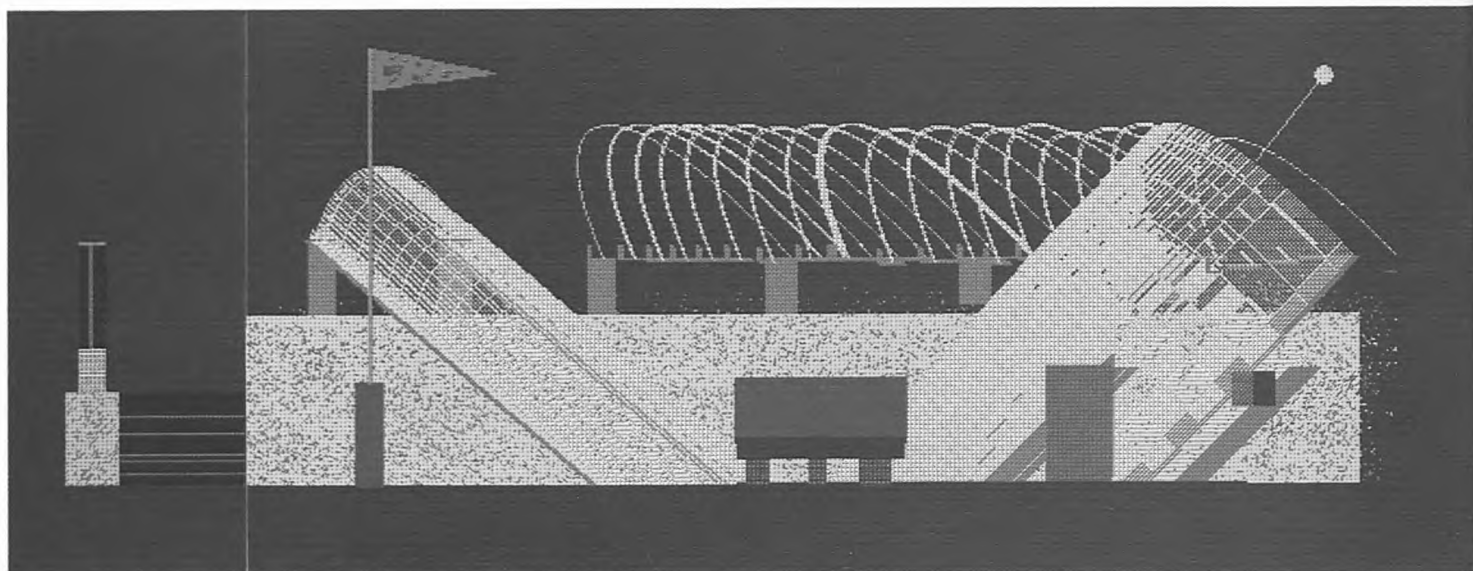
MESSESTAND



Studie für ein Messezentrum, PIAZZA VOLOS 1989



Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας
MESSEPAVILLION



Study for "Linie3", Frankfurt 1990



Model study for a hotel



NEOSET Headquarters, Athens. Construction started in 1990

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας

ARCHITEKTURBÜRO WALDVIERTEL



LEITUNG:

ARCHITEKT MAG.ARCH. DR.TECHN. EMIL C. KOVACIC
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

MITARBEITER:

MAG.ARCH. FLORIAN REISCHER
MAG.ARCH. PETER REISCHER
MAG.ARCH. CHRISTIAN OBERBAUER
MAG.ARCH. KARIN ANTONI
BERNHARD BUBESTINGER-ANTONI
MAG.ARCH. E. WARLAMIS

EINREICHPLÄNE FÜR
WOHNBAUTEN
ÖFFENTLICHE UND
INDUSTRIEBAUTEN
STADTGESTALTUNG

INNENARCHITEKTUR
LADENBAU



Waldviertel

IDEA

INTERNATIONALES DESIGNCENTER

A-3943 SCHREMS, MÜHLGASSE 7 AUSTRIA TEL. (43) 02853/6394, 7104 FAX. (43) 02853/6031

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



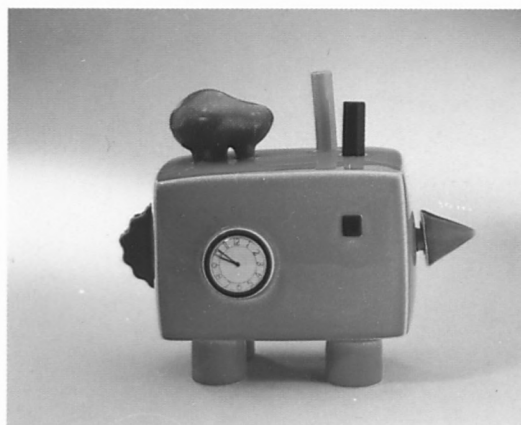
PISA, Tischuhr, Porzellan

PISA
Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



RIO, Vienna Collection

RIO
Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



EINSTEIN (Tischuhr)

Small talk between architecture and Design

*Die Tischuhr ein Zeithaus
ein RAUMzeit Kontinuum
REMINISZENZ an
EINsteins vierte Dimension!*



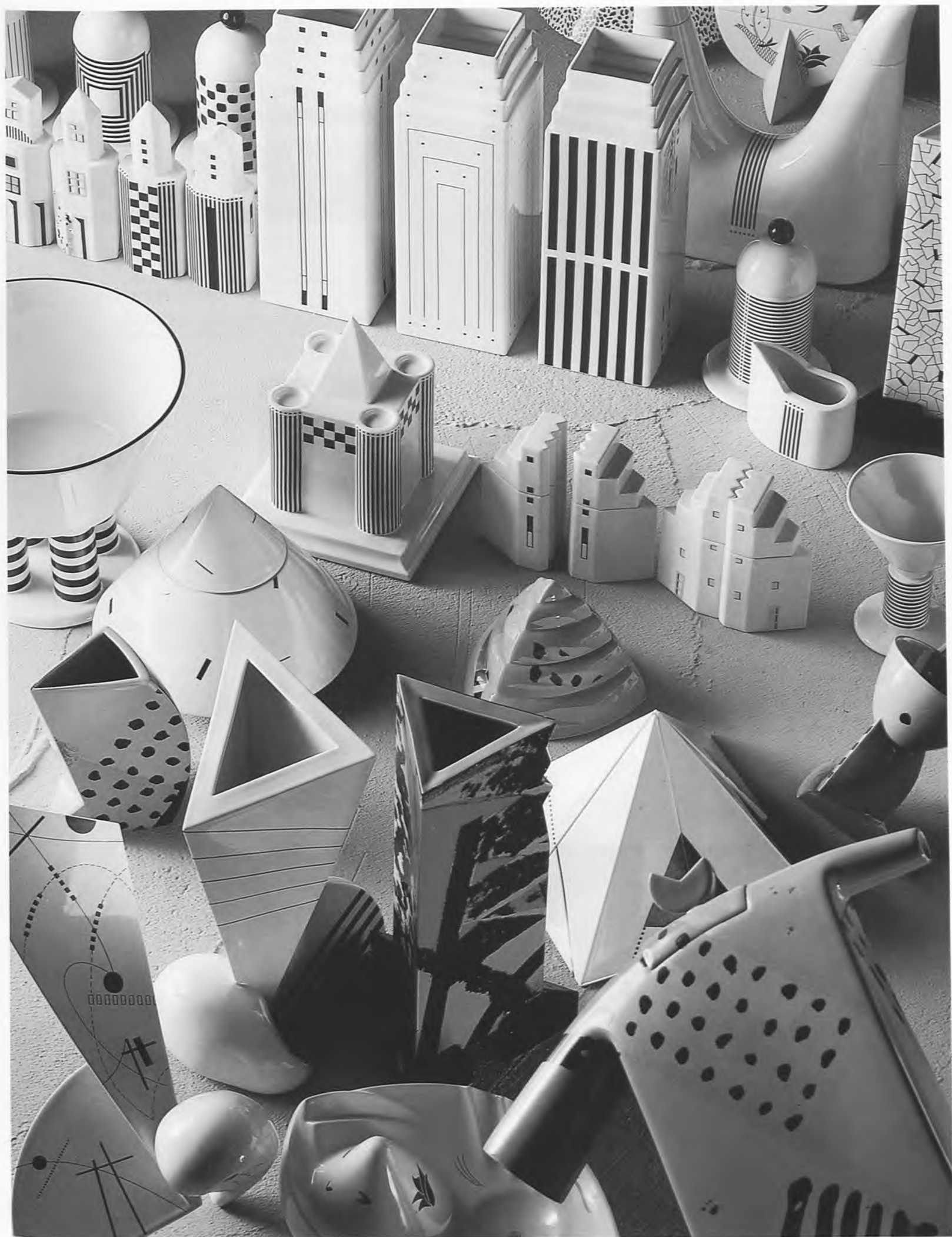
Le anfore di Alessandro

MILANO-SALONE INTERNAZIONALE DEL MOBILI

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



"Heide Warlamis versucht die Tradition der 'Wiener Werkstätte' von Josef Hoffmann und Kolo Moser fortzusetzen. Der Kerzenleuchter Belvedere könnte in seiner Allansichtigkeit, in seiner architektonischen Form und seinem Ornament tatsächlich von Josef Hoffmann sein." Volker Fischer, DAM DeutschesArchitekturmuseum BRD.



"Heide Warlamis strives to continue the tradition of the 'Wiener Werkstätte' of Josef Hoffmann and Kolo Moser. The candleholder Belvedere in its overall appearance, its architectonish shape and decoration could be by Josef Hoffmann himself." Volker Fischer, Deutsches Architekturmuseum BRD.

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



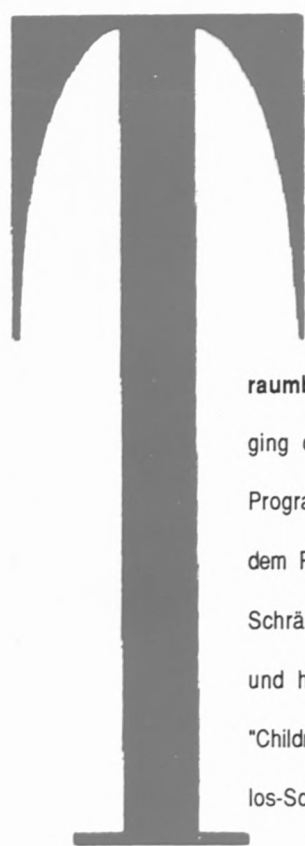
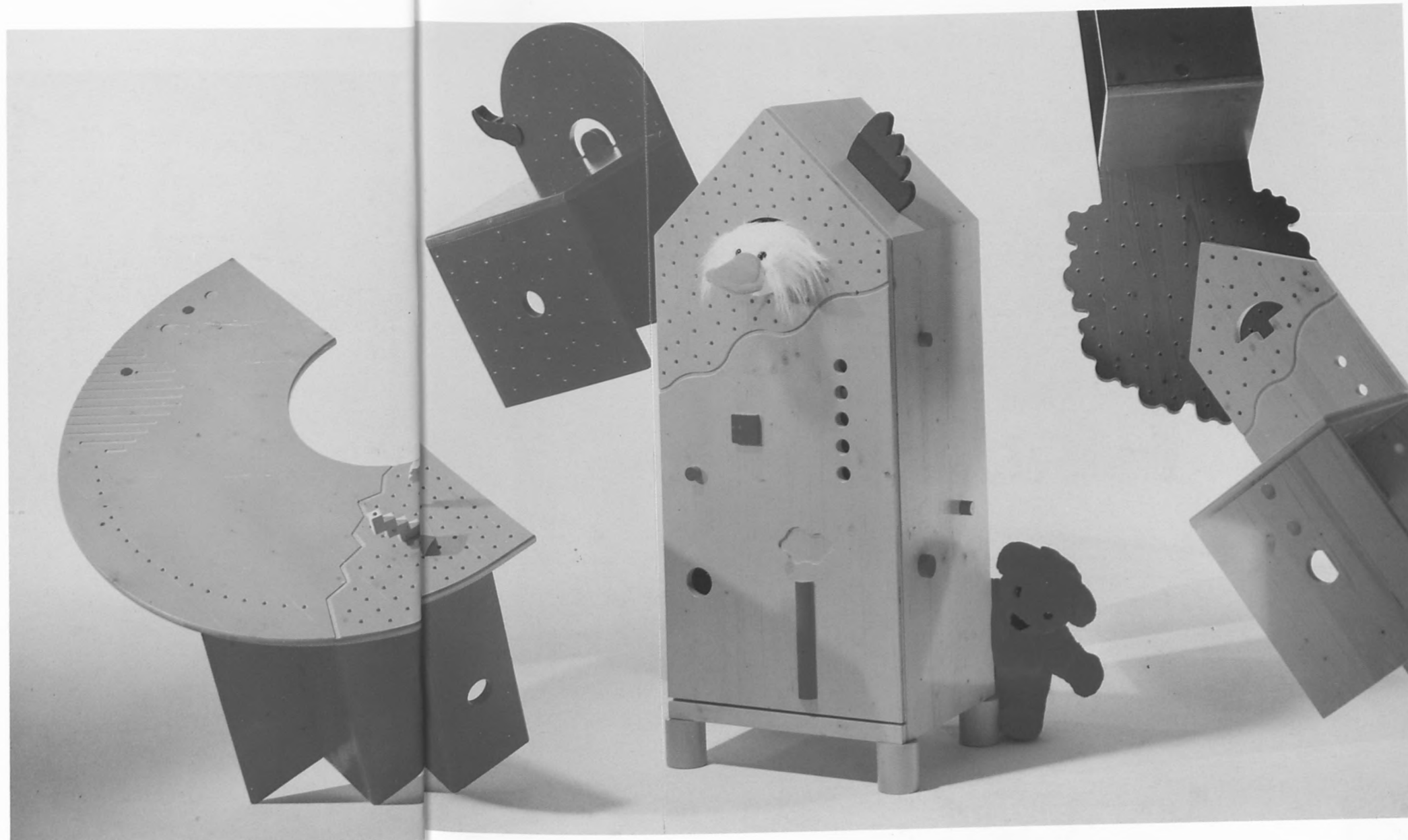
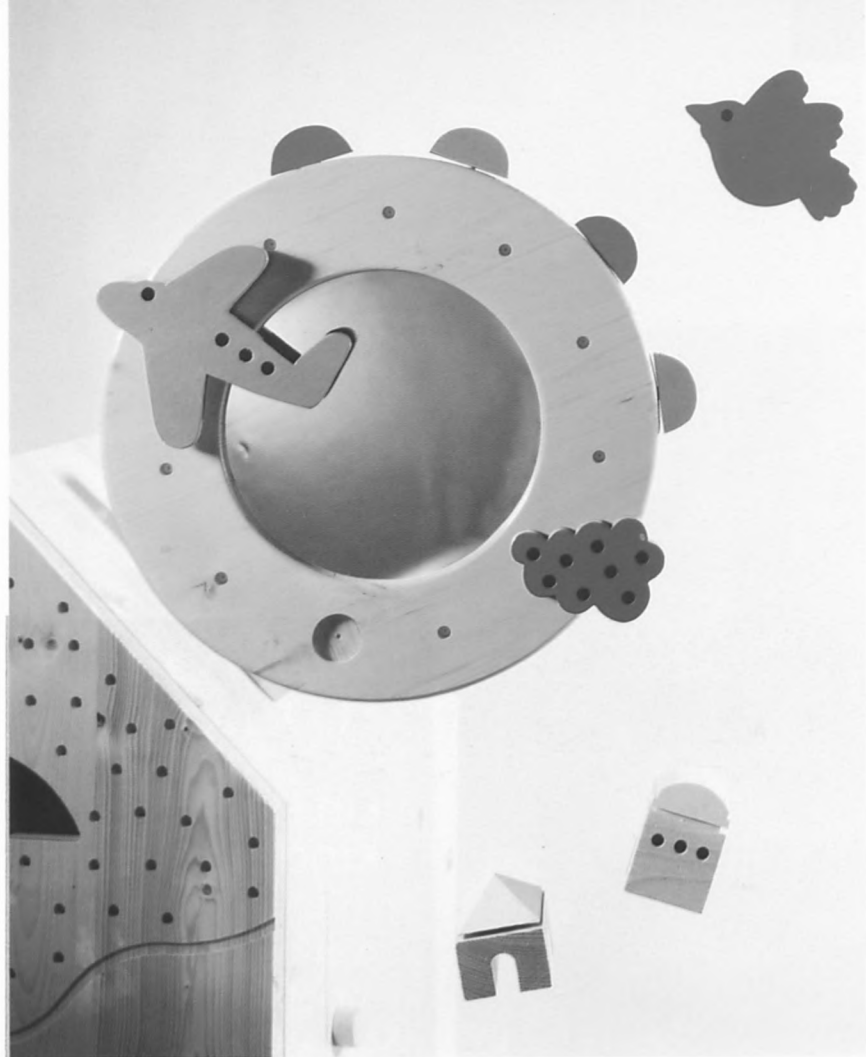
SCHÖNER
WOHNEN

Ein Herz für
Kinder

Warlamis: "Ich
möchte den Kin
dern eine vielfäl
ge und umfasse
de Welt sichtbar
machen, als
Erlebnisspark, al
Stadt der fröhlich
en Ideen."

VIENNA COLLECTION FÜR *Elbersdrucke* BRD

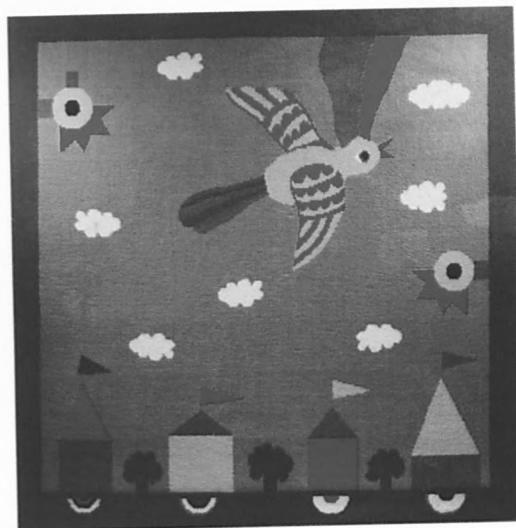
Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



raumbilder. "Den Phantasie beflügelnden Teppichen ging das Kindermöbelprogramm "Children's Museum Programme" voran, das Wohn-und Spielobjekte unter dem Prädikat "pädagogisch wertvoll" verknüpfte. "Haus-Schränke" bewiesen sich als Wohn-und Spielhäuser, und halbkreisbogenförmige Tische ließen sich beim "Children's Museum" zum Vollkreis oder aber zur Endlos-Schlange kombinieren." DER STANDARD.



Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



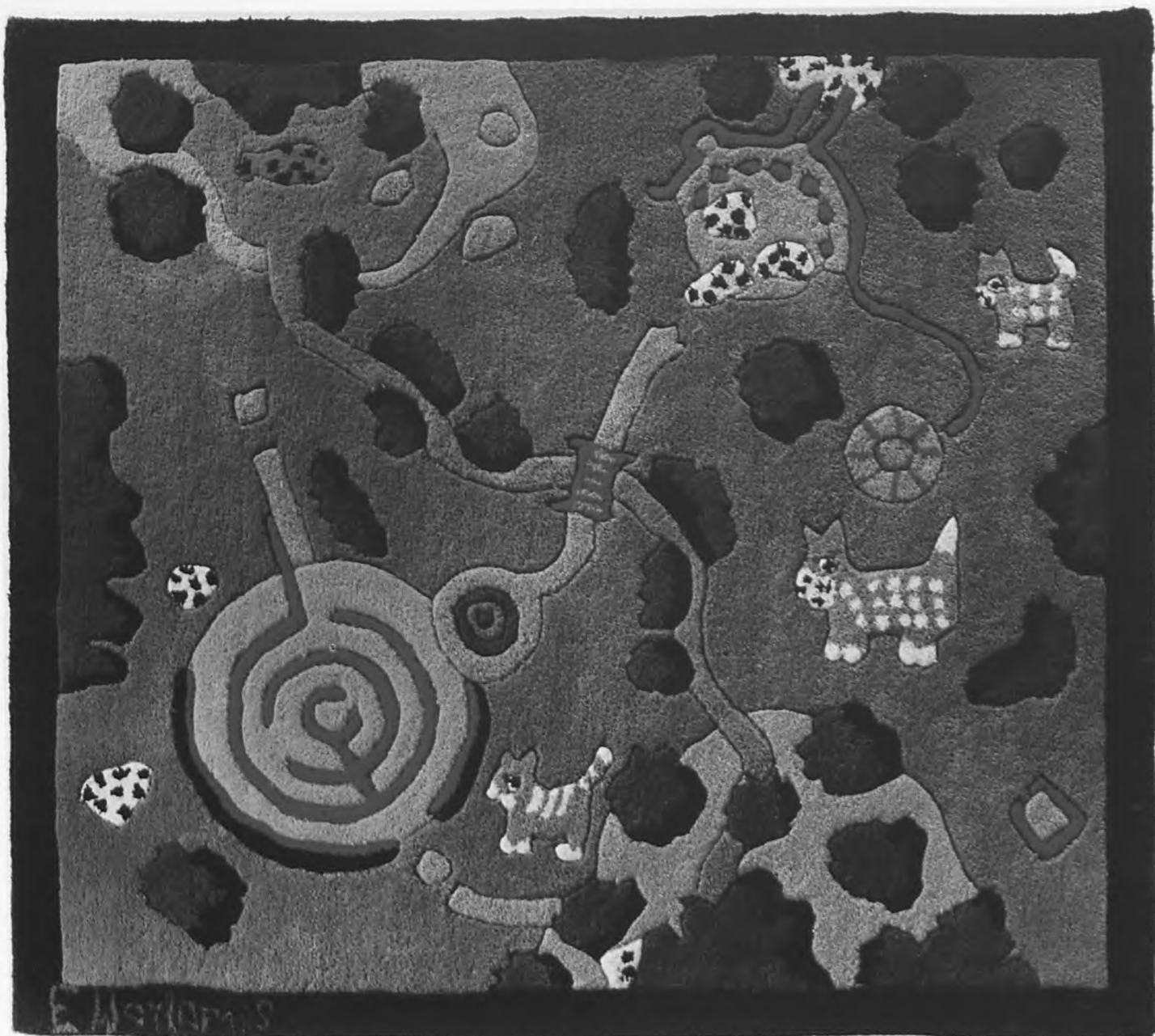
"BIRD", Wollteppich, 140x140cm

Pädagogische Bildteppiche zum Lernen und Spielen



AMADEA UND DAPHNE

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



"KINDERGARTEN", Wolle, handgetuftet, 125x140 /170x185 cm

Kleine Kinderstadt

In unserer Kleinen Stadt fielen eines Tages Sterne. Die Menschen versammelten sich rundherum und bewunderten die strahlenden, bunten Himmelskörper, die lautlos versanken, Am nächsten Morgen blühte es überall. Die Bäume blühten, die Felder, die Häuser, die Kinder.

One day in our little town stars fell from the sky. The people gathered around and marveled at the radiant, colourful elements from heaven wich sank without a sound. The next morning all began to blossom. The trees blossomed, the fields, the houses and the children blossomed.

KINDERSTADT SCHREMS

DIE KINDERSTADT IST NICHT NUR EINE ZUSAMMEN MIT KINDERN GEBAUTE STADT, SIE IST VIELMEHR EIN ERLEBNISPARK, EIN BAUSPIELPLATZ. SIE IST ABER AUCH WIE EIN BINDEGLIED ZWISCHEN DER BEDROHTEN WELT DER KINDER UND DEN ERWACHSENEN. IHR AREAL IST WIE DER SICHTBARE EINGANG IN DIE UNSICHTBARE, SUBTILE WELT DER KINDER. WIE DAS TOR ZU EINEM RESERVAT, DAS WIR DAS "TERRITORIUM DER KINDHEIT" NENNEN.

"TERRITORIUM DER KINDHEIT":

FELDER, WIESEN, FELSEN, STEINE, TEICHE, BÄCHE, BÄUME, RÄTSELHAFTE, GEHEIMNISVOLLE PLÄTZE, VON ERWACHSENEN AUFGEGBENE PLÄTZE, GSTÄTTN, VERSTECKE, HÖHLEN, NISCHEN, VERLASSENE HÄUSER, DACHBÖDEN USW., ÜBERHAUPT ALLES, WAS RÄTSEL AUFGIBT UND DIE VORDERGRÜNDIGEN FUNKTIONEN VERLOREN HAT.

ALL DAS, IN DEM SICH KINDER IM SPIEL BEGEGNEN.

ÜBERHAUPT IST DIESES "TERRITORIUM DER KINDHEIT" DAS TERRITORIUM DER IMAGINATION, IN DEM DIE DINGE VON IHRER FUNKTIONELLEN LAST BEFREIT BESTANDTEILE EINES MÄRCHENHAFT INSZENIERTEN SPIELS WERDEN.

MIT DER IDEE DER KINDERSTADT WIRD DER VERSUCH GEMACHT, EINE ART BASISLAGER - ART CLUB FÜR KINDER - ZU INSTALLIEREN, UMEINE INTENSIVE FÖRDERUNG DER KINDER ZU ERREICHEN. DABEI GEHT ES UM DIE ERPROBUNG VON LERNMODELLEN UND DIE SPIELERISCHE EINFÜHRUNG DER KINDER IN DIE WELT DER KUNST. MIT DEM ZIEL, DIESE SELTSAME "WELT DER KINDER" ZU PRÄSENTIEREN, ZU ERWEITERN, ZU BEGREIFEN, VOR ALLEM ABER, DEM ERWACHSENEN DIE GELEGENHEIT ZU GEBEN, DIESE "WELT" ALS WICHTIGSTEN BESTANDTEIL FÜR DIE SOZIALE UND WIRTSCHAFTLICHE INTEGRATION ZU VERSTEHEN.

DENKMODELLE DER KINDER UND IHRE INNOVATIVEN STRATEGIEN:

DER STELLENWERT DER KINDHEIT ÜBERLEBENSWICHTIG. KINDER VERFÜGEN ÜBER INNOVATIVE EIGENSCHAFTEN, MIT DENEN SIE DIE WELT STETS NEU INTERPRETIEREN KÖNNEN. DIESE INNOVATIVEN EIGENSCHAFTEN RESULTIEREN AUS DER SINNLICHEN WAHRNEHMUNG DER KINDER, DIE STETS UNERWARTETE FACETTEN, UNVORHERGESEHENE POSITIONEN, NEUE BLICKWINKEL, VIELFÄLTIG UND WUNDERSAM ERÖFFNEN KÖNNEN.

KINDER ERLEBEN DIESEN "IN DER WELT SEIN" - ZUSTAND IM GEGENSATZ ZU DEN ERWACHSENEN OHNE ZWECKORIENTIERTE WERTUNG UND HIERARCHIE, OHNE FUNKTIONAL GERICHTETES DENKEN.

DIE KINDHEIT IST WIE EINE UNVERSIEGBARE QUELLE, VON DER WIR PHANTASIE, SPONTANERHEIT, HEITERKEIT FÜR SCHÖPFERISCHE UND INNOVATIVE ZUKUNFTSKONZEPTE SCHÖPFEN KÖNNEN.





KINDERSTADT

SCHREMS

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας

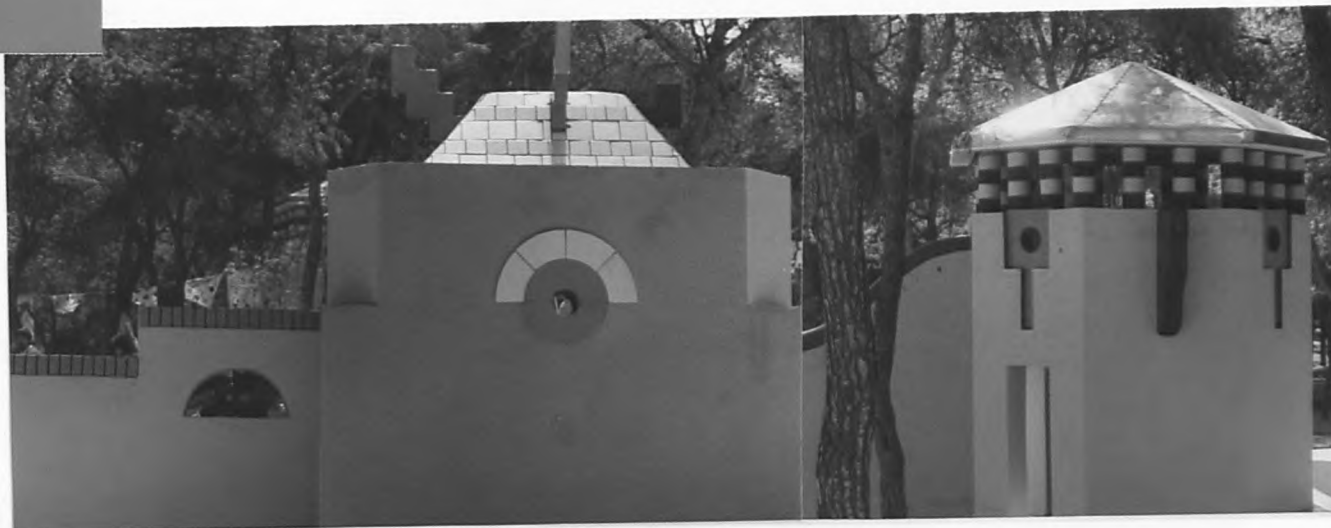
Architektur zum Umarmen

Athen, Park Elisia, das "Museio pedikis fantasias": Ein Kinderspielplatz, wie es ihn noch nicht gegeben hat. Wie eine Kleinstadt aus dem Vorrat eines riesigen Baukastens. Fast alles aus dem Formalphabet des Bauens ist da. Türme und Tore, Treppen und Rampen, Wände und Mauern, Säulen und Pfeiler, Räume und Bühnen. Würfel, Pyramiden, Zylinder, Spiralen. Einzeln oder gruppiert, gerade oder gekrümmt, offen oder geschlossen. Mit und ohne Dach. Nischen, Verstecke, Durchlässe, Auftrittsplätze. Allerlei Gebautes aus Holz, Ziegel, Stein, Keramik, Beton. Kunterbunte Farbigkeit.
KURIER, August 1989



K I N D E R S T A D T H I E T Z I N G





C H I L D R E N ` S M U S E U M O F A T H E N S

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



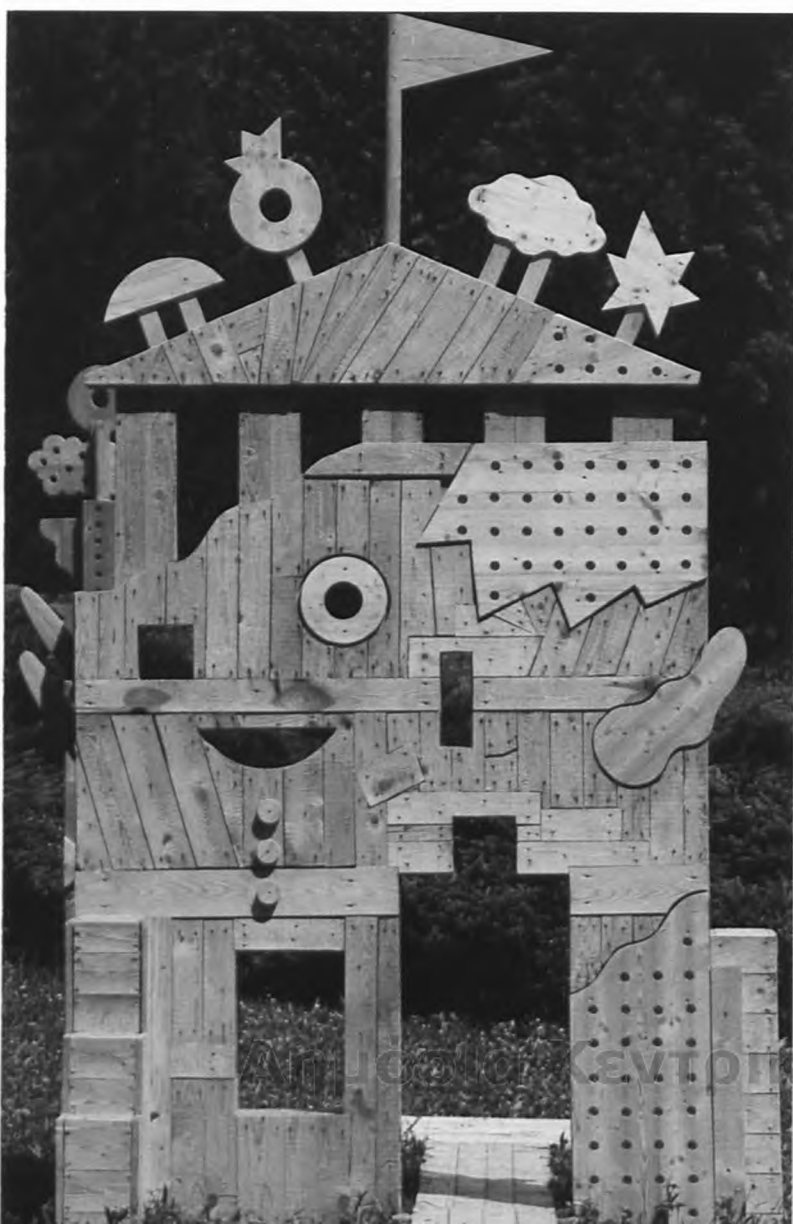


DER BEGEHBARE KOPF



CHILDREN'S MUSEUM
PROGRAMME
DAS GELBE SPIELHAUS

STERN-HAUS



SOMMERAKADEMIE FÜR KINDER
Schule der Sinne

PEGASUS



Kindergerechte Stadt
 Kindergerechte Siedlung
 Kindergerechte Architektur
 Kindergerechte Häuser
 Kindergerechte Räume
 Kindergerechte Spielplätze



CHILDREN'S MUSEUM PROGRAMME
 WOLKENSPIEGEL-SPIELSCHRANK

Für Kollegen Warlamis mit herzlichen Glückwünschen zu dieser schönen Ausstellung! Prof. Arch: Gustaf Peichl

peichl = ironimus 89

MÄRCHENGARTEN SCHLOSS OTTENSTEIN



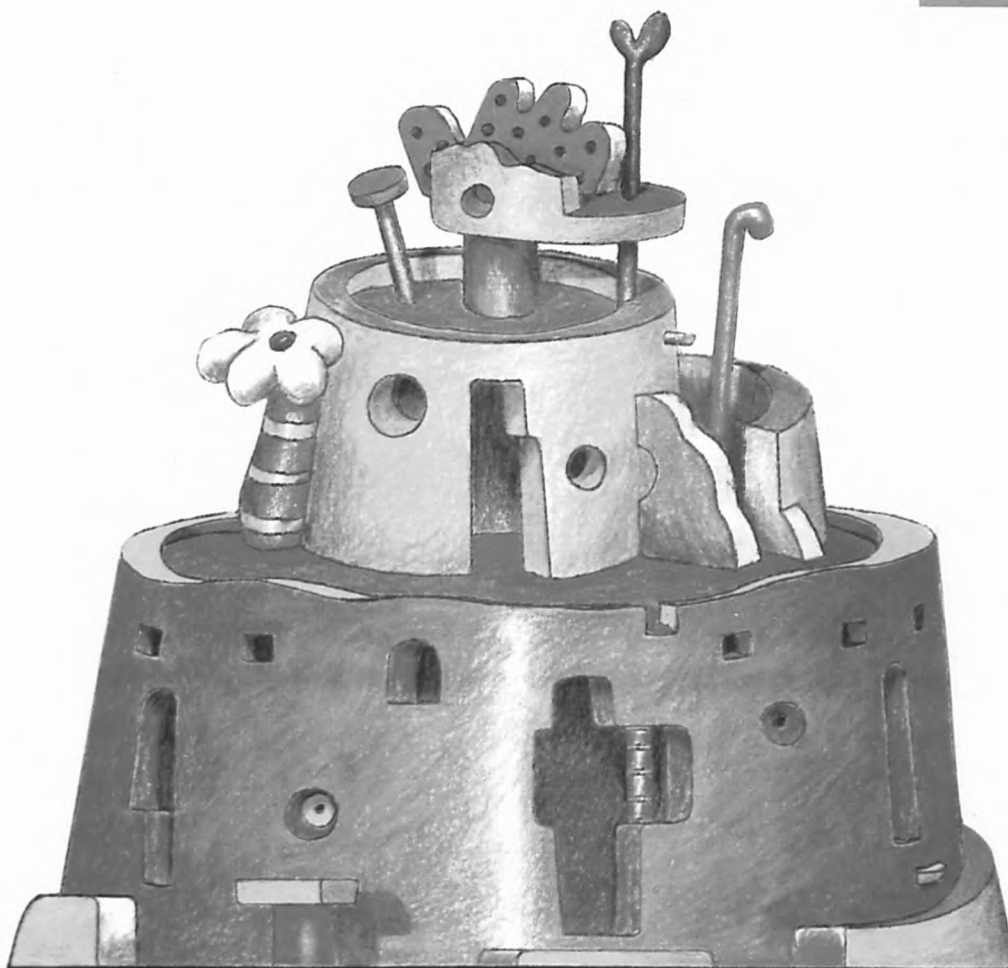
SOMMERAKADEMIE FÜR KINDER 1990



SOMMERAKADEMIE FÜR KINDER



SCHULE DER SINNE

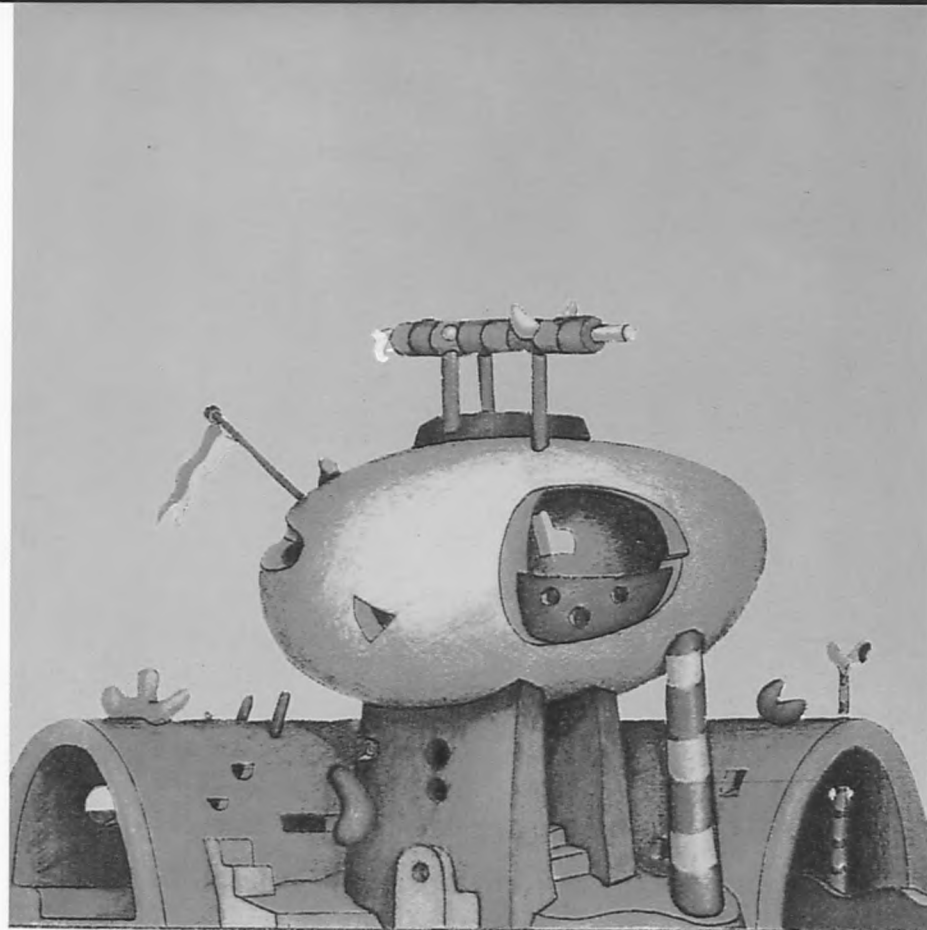


DAS FRÖHLICHE HAUS

SCHLOSS OTTENSTEIN,
WALDVIERTEL

*Ein HAUS muss begebah sein offen und HEITER :-
Muss das HERZ und die Sinne berühren :-*

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



ENDLESS HOUSE

*"ENDLES HOUSE", für Kinder. Reminiszenz
an FREDERIK KJELLERS "Magische Architektur"*



TURMHAUS

*TURMHAUS mit umschliessender kreisrunder
Holzwand mit den Zeichen der Phantasie*



WOHNBETT "KONTIKI", Buche "Designlandschaft Waldviertel", in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsförderungsinstitut der Handelskammer Niederösterreich, Gmünd 1991



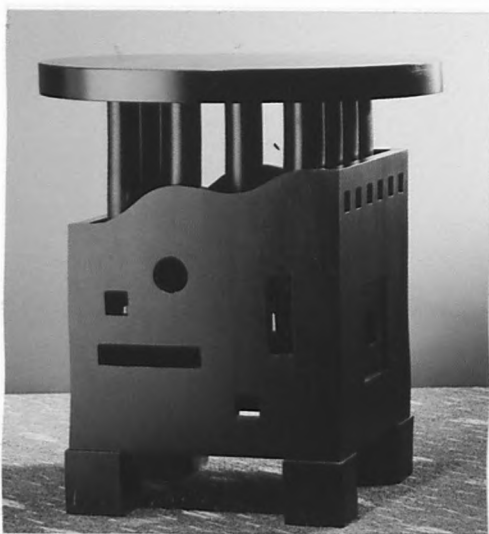
DESIGNLANDSCHAFT-WALDVIERTEL

TECHNISCHES MUSEUM, WIEN 1992

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



TRIGON



OLYMPIA



HERMES

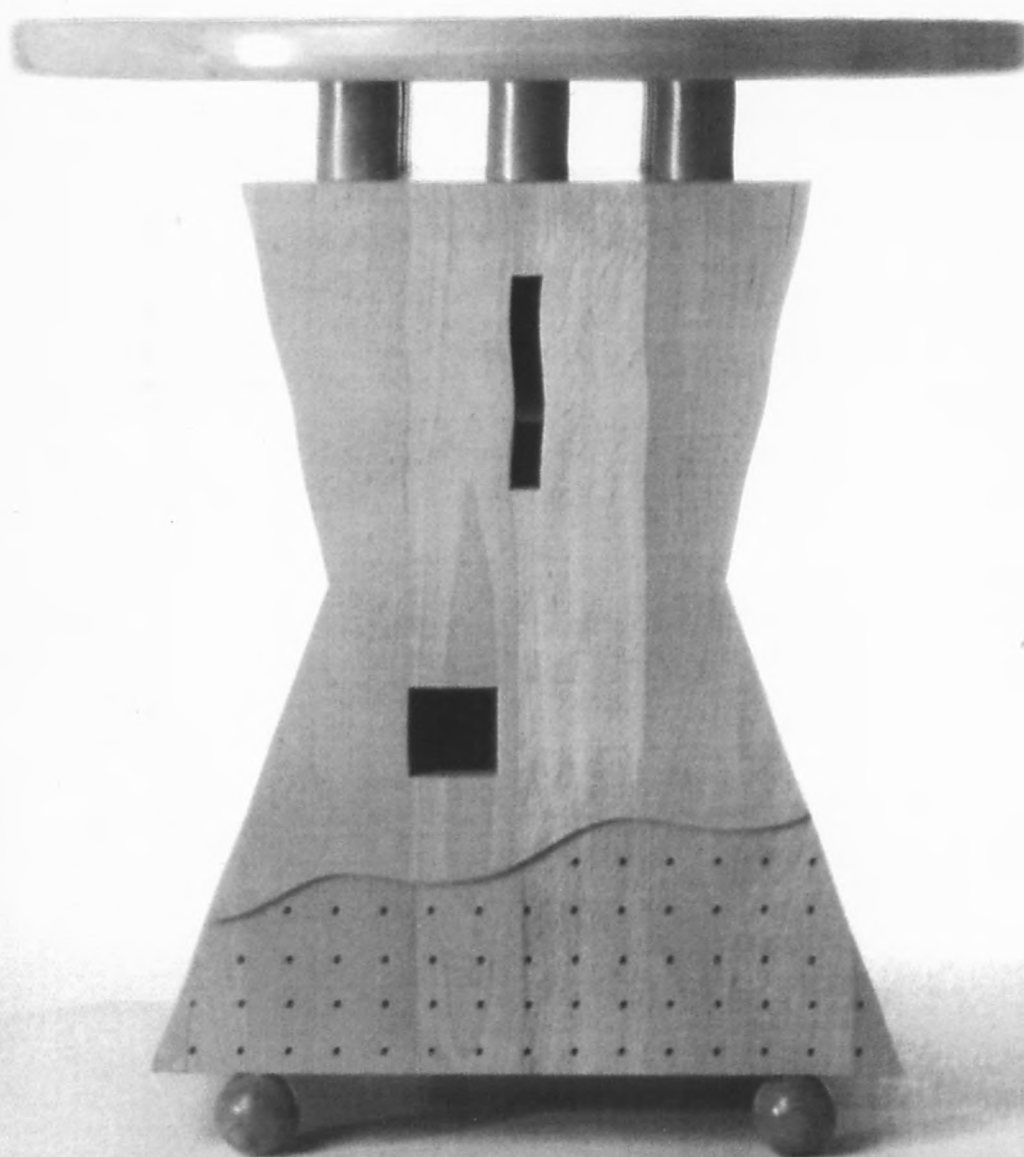
VIENNA COLLECTION EUROPE

AMAD



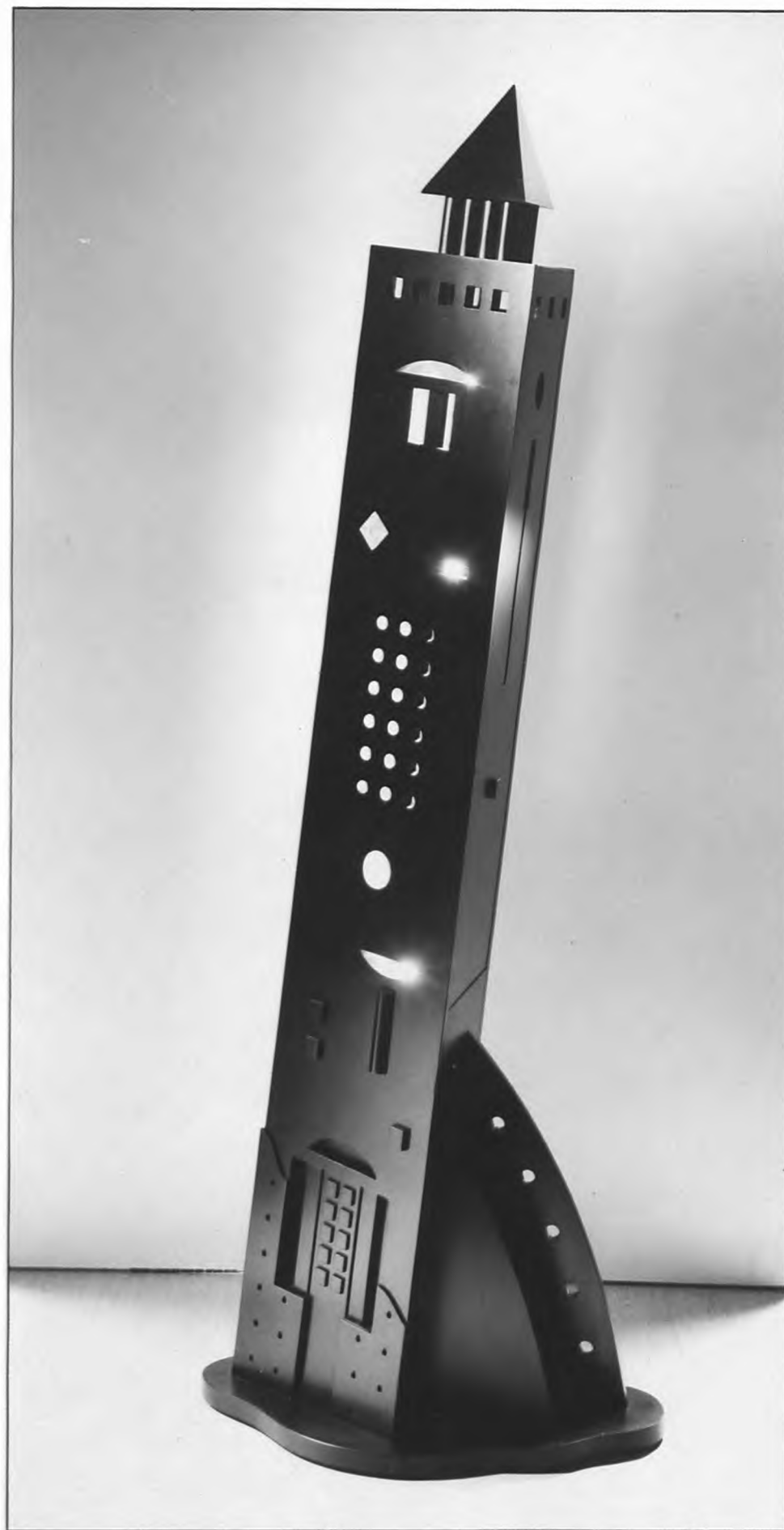
ANATOL





design

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



LEUCHTTURM, Buche massiv



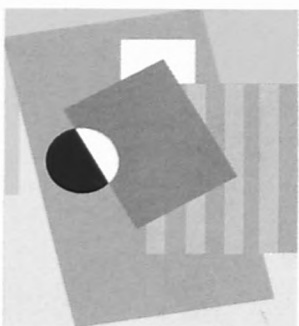
Heide Warlamis

- Design für Baumann Gmünd

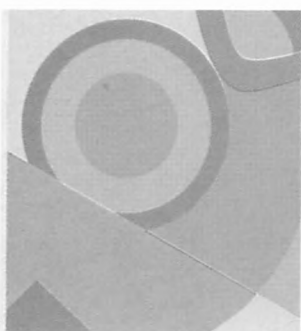
"SUMMERWIND", Dekor- und Möbelstoff, Jaquardtechnik



Wachau



Krems



Blockheide



Schrems



Langenlois

VIENNA

WOHNTTEPPICHE



Designlandschaft Niederösterreich, Messe Brunn 1992

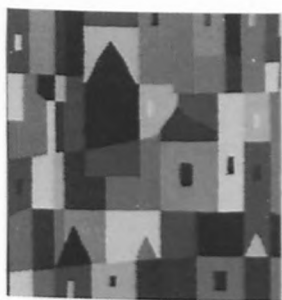
design
for europe

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



DER KLEINE PRINZ, Dhurrie Teppich (Kelim), Schafschurwolle 140x200

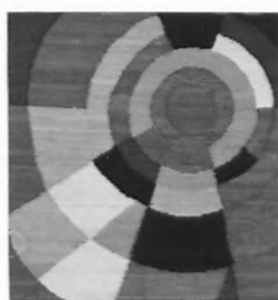
Kreative Teppiche für alle



Weitra



Krems



Zauberflöte



Blockheide



BELVEDERE, 280x350 Schloss Rosenau

WIENER TEPPICHE



BELVEDERE, 280x350

Erlebnisreiche
Designteppiche,
die Architektur
und Wohnen harmo-
nisch verbinden.



STERNWARTE, 180x255, Haas-Haus Wien

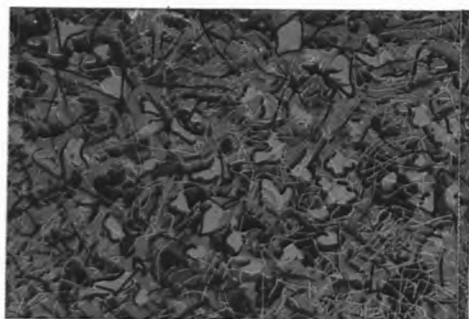
Warlamis für VIENNA CARPET COLLECTION, Mitterndorf/Fischa



Warlamis' Orientierung an der traditionsreichen Wiener Werkstätte ist verständlich. Seine Lehrer kamen unmittelbar aus dem Kreis dieser Schule. "Für mich ist ein Teppich nicht ein Farbtupfer für den kahlen Innenraum. Er muß Inhaltliches, Esoterisches ausstrahlen und paradoxe Eigenschaften besitzen, Großzügigkeit und Bescheidenheit in sich vereinen." Dieses Paradoxon ermöglicht Warlamis seine extremen Teppichbilder, denn sie reichen von der Klimt'schen Farbpracht der Wiener Schule, bis hin zu seiner postradikalen, poetischen Architektur.



DONAU, 225x290



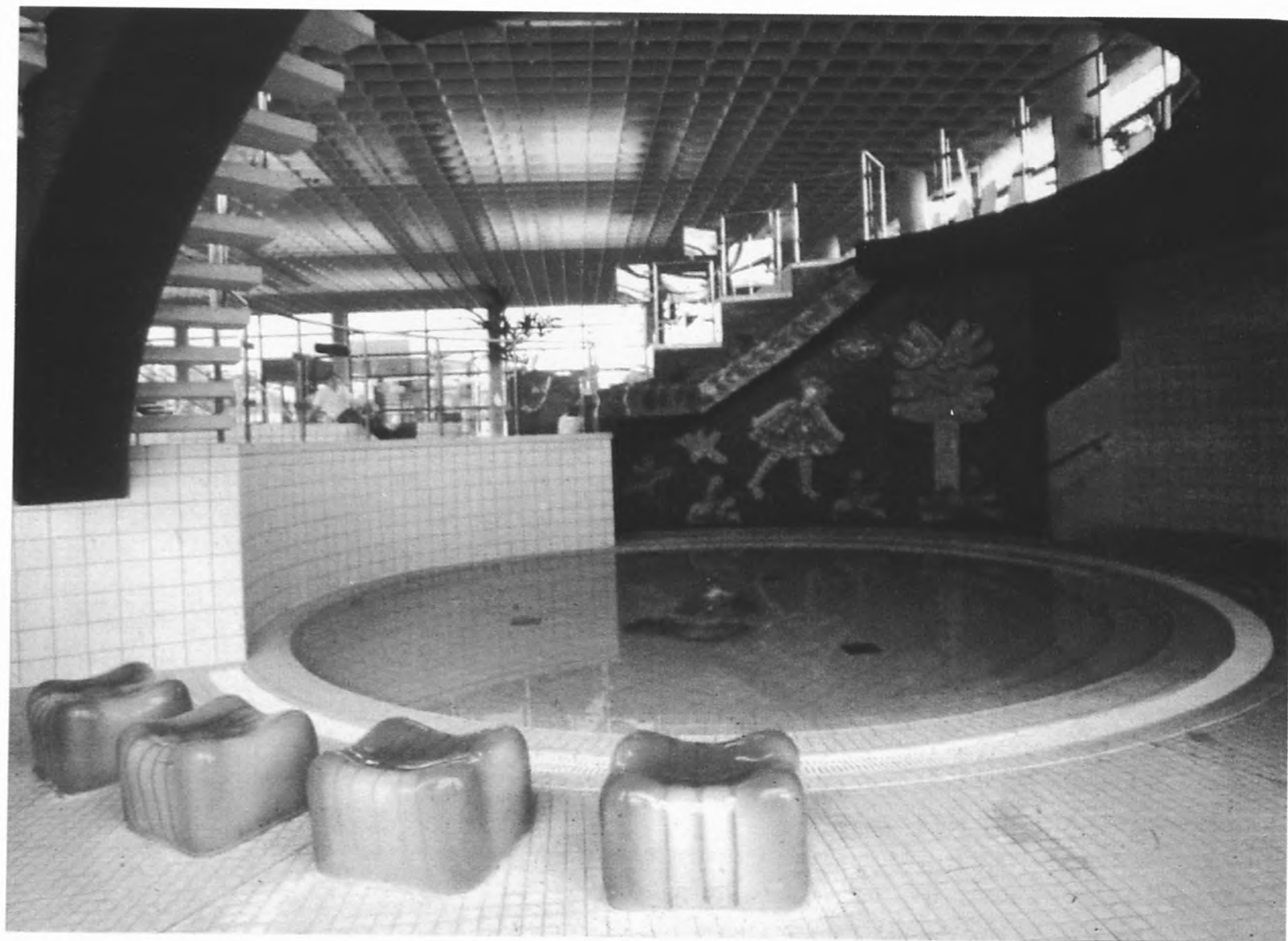
Heide Warlamis, Makis Warlamis
Design for Europe - Art Collection

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας

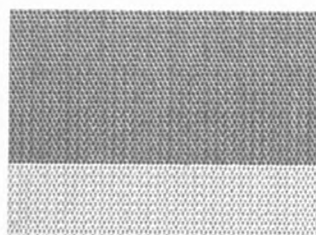


ART

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



THERMALBAD OBERLAA WIEN, IM AUFTRAG DES KULTURAMTES DER STADT WIEN, AUSGEFÜHRT IN PORZELLAN VON HEIDE WARLAMIS



I.D.E.A.
INTERNATIONALES DESIGNCENTER

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



STUDIE FÜR DIE SCHALLSCHUTZWAND UMFABRUNG GMÜND, MATERIAL: BETON, KERAMIK

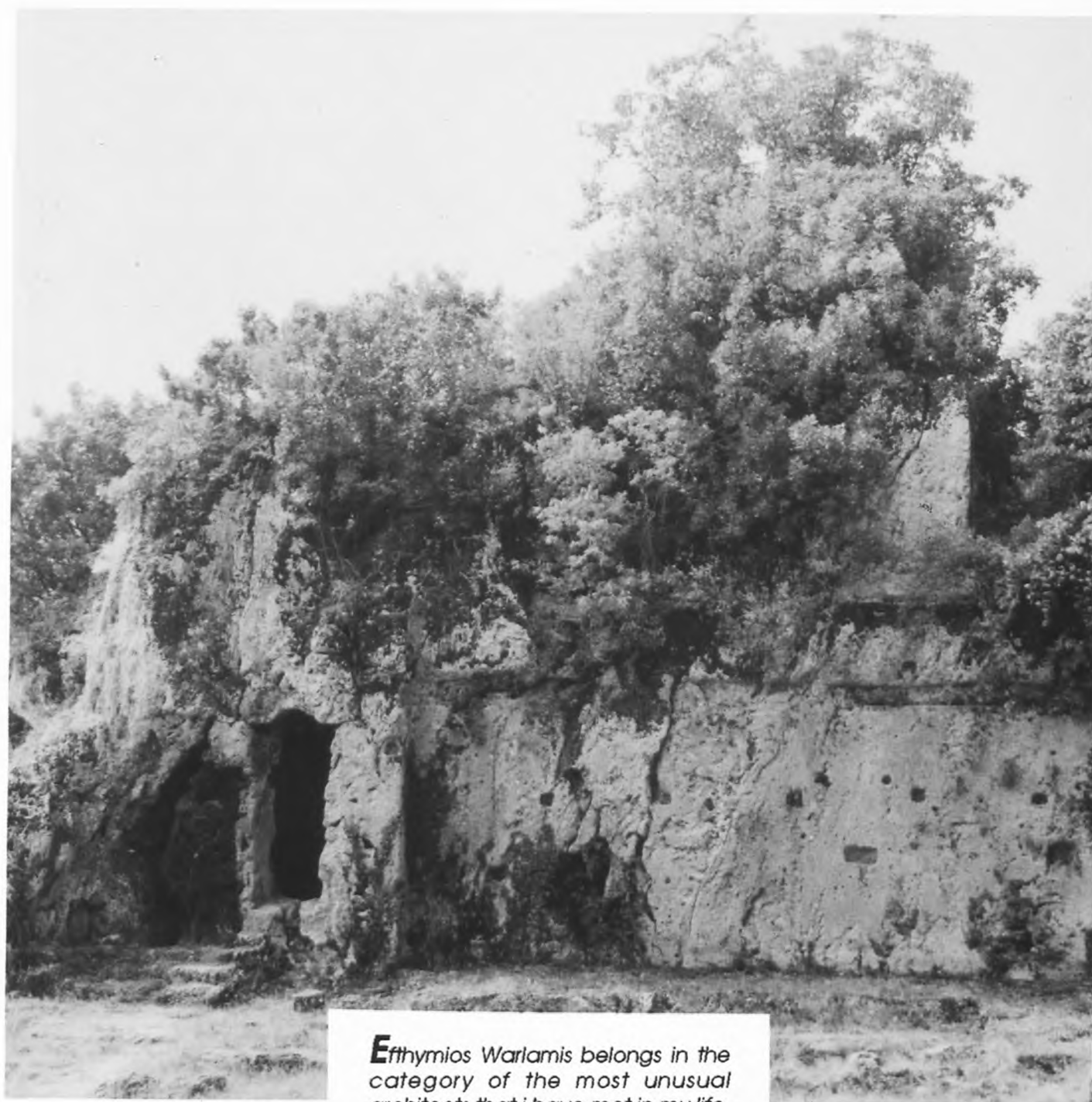


WANDRELIEF, Porzellan, Thermalbad Oberlaa Wien



MASKE, Porzellan

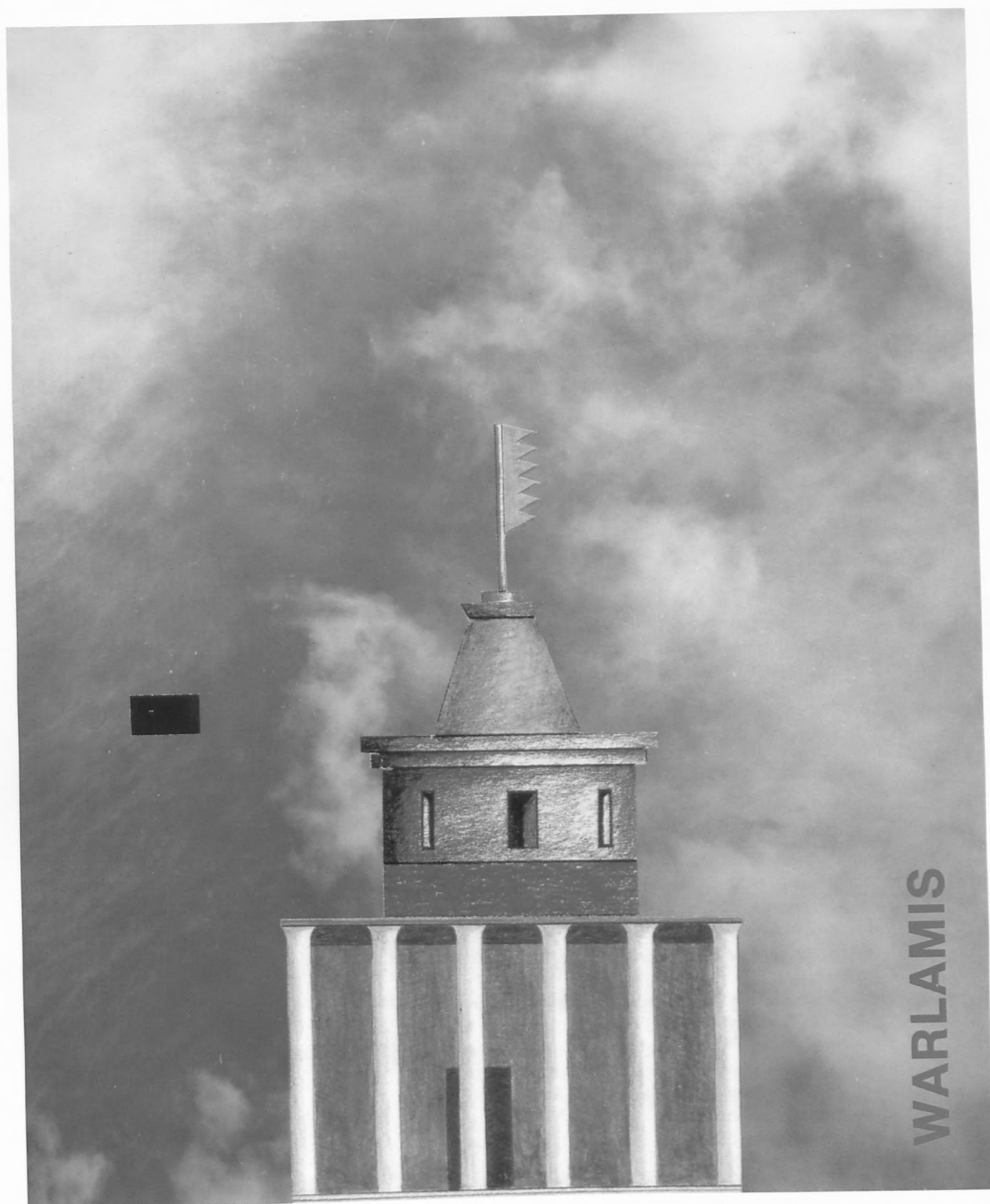
"An attempt to continue the 'Wiener Werkstätte' tradition is being made by the Viennese painter and sculptress Heide Warlamis. Her painting moves between the style of the 'Neuen Wilden' or, if you care to read it architecturally, the projects of Coop Himmelblau". *Post Modern Design*, Michael Collins and Andreas Papadakis, Academy Editions, London.



Erthymios Warlamis belongs in the category of the most unusual architects that i have met in my life. Warlamis speaks of Atlantis and thinks of Santorin, the island wich is his homeland and where he returns both to work and to re-tank. Warlamis speaks of modern city building and think of nature, of the integration of a metropolis in nature, of the reconciliation of city and landscape. Warlamis speaks of humane cosmos and thinks of the world of children, thinks of his own happy childhood amid harmonious nature of Aegean islands.

Prof. Dr. Wieland Schmied - President of the Academy of Fine Arts, Munich
President of the International Summeracademy of Fine Arts, Salzburg

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



L'Europe des createurs - Warlamis:
"Architecture utopique", Grand Palais, Paris 1989

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



Department of
SMALL BUSINESS MANAGEMENT
UNIVERSITY of ECONOMICS VIENNA
Institut für Betriebswirtschaftslehre der
KLEIN- und MITTELBETRIEBE
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN
o. Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Josef MUGLER

PROJEKTKOOPERATION

zwischen dem Designzentrum Waldviertel, vertreten durch Architekt Prof. Efthymios Warlamis, und dem Institut für Betriebswirtschaftslehre der Klein- und Mittelbetriebe der Wirtschaftsuniversität Wien, vertreten durch o.Univ.Prof. Dr. Josef Mugler über die Mitwirkung des Designzentrums Waldviertel an dem vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung an das Institut in Auftrag zu gebende Forschungsprojekt der "Effizienzanalyse des Designzentrums Waldviertel", insbesondere die Veranstaltung eines Workshops am 27. und 28. Juni 1991 zum Zweck der Beschaffung von wesentlichen Ausgangsinformationen für die Effizienzanalyse.

DARSTELLUNG DES FORSCHUNGSPROJEKTS "EFFIZIENZANALYSE DES DESIGNZENTRUMS WALDVIERTEL"

Präambel: Prämissen, Ziele und Ablauf der Effizienzanalyse

Das Designzentrum Waldviertel soll einen Funktionenkomplex für die Entwicklung der regionalen gewerblichen Wirtschaft anbieten, der in der Projektkonzeption wie folgt beschrieben wird:

Auf der Basis der Erfahrung des Teams der Vienna Collection in Design, Produktion und Vertrieb hochwertiger Produkte sollen durchgeführt werden:

- die Entwicklung und das Design neuer Produktgruppen unter Einsatz modernster technischer Hilfsmittel
- die Fertigung von Mustern, Prototypen und Kleinserien
- die notwendigen Arbeiten zur Serienüberleitung
- die Koordination der Fertigung in regionalen Handwerks- und Gewerbebetrieben
- Assembling und Qualitätskontrolle der Fertigprodukte

Das Profil dieses Leistungspaketes enthält somit Elemente

- des allgemeinen Management
- des Kooperationsmanagement
- des Marketingmanagement
- des Management von Forschung und Entwicklung
- des Aus- und Weiterbildungsmanagement.

Durch die Einbindung von regionalen Industrie- und Gewerbebetrieben in das Aktivitätenspektrum des Zentrums werden sowohl mehrfache betriebswirtschaftliche als auch regionalwirtschaftliche als auch außenwirtschaftliche Effekte erwartet.

DESIGN FOR EUROPE

INNOVATION

DER

REGION

WIR DANKEN ALLEN, DIE ZUR REALISIERUNG DES
I.DE.A. DESIGNCENTERS BEIGETRAGEN HABEN.

DAS DESIGNCENTER WURDE GEFÖRDERT DURCH:

- ECO PLUS Betriebsansiedlung und Regionalisierung in NIEDERÖSTERREICH Ges.m.b.H.
- BÜRGES Förderungsbank des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheit Ges.m.b.H.
- ERP-FOND Regionale Innovationsprämie
- NÖG Niederösterreichische Grenzlandförderungsges.m.b.H.
- Niederösterreichischer Wirtschaftsförderungs- und Strukturverbesserungsfond
- Stadtgemeinde Schrems

I.D.E.A.
INTERNATIONALES DESIGNCENTER

A-3943 SCHREMS MÜHLGASSE 7, AUSTRIA

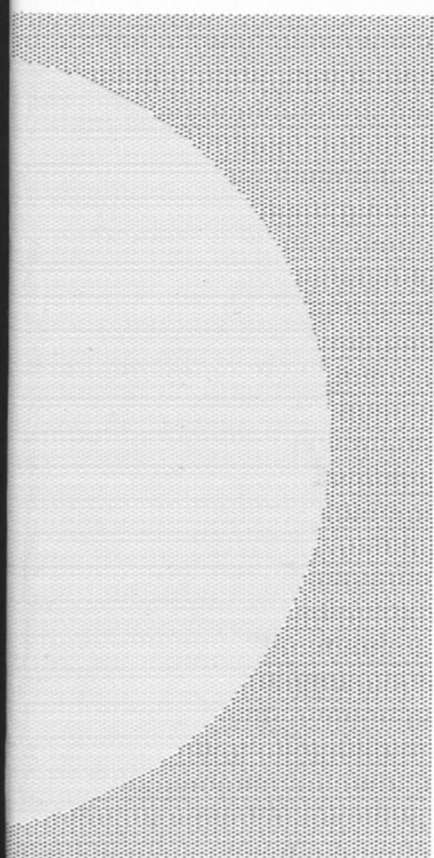
Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας
I.D.E.A. DESIGNCENTER GES.M.B.H. A-3943 SCHREMS AUSTRIA
MÜHLGASSE 7, TEL. (43) 02853/6394, 7104 FAX. (43) 02853/6031

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας

Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας



Δημόσια Κεντρική Βιβλιοθήκη Βέροιας